

Anhang

Inhaltsverzeichnis

Deutsch.....	2
Mathematik.....	5
Naturwissenschaften.....	5
Fremdsprachen.....	8
Englisch.....	8
Französisch.....	11
Spanisch.....	13
Gesellschaftslehre.....	16
Arbeit/ Wirtschaft/ Technik.....	22
Darstellendes Spiel.....	28
Kunst.....	29
Musik.....	32
Religion.....	33
Sport.....	35
Werte und Normen.....	39

Deutsch

Baustein	TK	Jg.	Thema/Teilbereich
BS 1 Regeln und geregelt werden	1, 5, 9, 11	5/6	<ul style="list-style-type: none"> Leben in einer Gruppe - Miteinander lernen – Klassenregeln, Klassenethos, Ich-Botschaften - Ich und meine Gruppe
	1, 5, 7, 8	7/8	<ul style="list-style-type: none"> Aufstellen und Erproben von Regeln und Ritualen für den gemeinsamen Umgang in Klasse und Schule unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten - Regelnde Kommunikationsmittel (Verkehrsschilder, Signale) Teamentwicklung und Konfliktsituationen - Aufstellen von Fair-Play-Regeln im Klassenraum - Schlichten eines Streitgespräches - Erfinden neuer (Mannschafts-) Spiele mit Spielregeln - Jeder ist mal Schiedsrichter, bzw. Spielen ohne Schiedsrichter
	5, 10, 11	9/10	<ul style="list-style-type: none"> Ethische Prinzipien und Verantwortung - Regeln in Freundschaft und Partnerschaft - Grundgesetz/Kinderrechte - Ein menschenwürdiges Leben im Alter - Regeln in der Lerngruppe oder Schule, die das solidarische Miteinander fördern
BS 2 Einsteigen – Umsteigen – Aussteigen	1, 3, 5, 8, 10, 11	5-7	<ul style="list-style-type: none"> Freizeitaktivitäten und Reisen - Reiseangebote für Jugendliche Mobilität in der Zukunft - Mein Leben (meine Mobilität) im Jahr 2050
	2, 4, 5, 10, 11, 12	8-10	<ul style="list-style-type: none"> Freundschaft, Liebe, Partnerschaft - - außerfamiliäre Beziehungen - Pro Familia Leben und Arbeiten - Arbeitswelt im Wandel - Lebenslauf - Bewerbung - Berufsorientierung - Funktion der Arbeit
	1, 2, 6, 8, 10	GO	<ul style="list-style-type: none"> Abhängigkeit vom Image durch den praktizierten Lebensstil - Verkehrsmittelwahl - Werbung und Konsum von z.B. Bekleidung, Smartphone - Manipulation durch Konsumverhalten
BS 3 Miteinander – Gegeneinander – Füreinander	5, 6, 8, 9, 10, 12	9-10	<ul style="list-style-type: none"> Praktikum, BBS und Ausbildung – und wie komme ich da hin? - - Mobilität in Ausbildung und Beruf - GVH-App - Fahrgemeinschaften, Car Sharing, Leihfahrrad
	2, 3, 4, 5, 6, 7, 9	GO	<ul style="list-style-type: none"> Konfliktforschung Teamfähigkeit - Dilemmaspiel - interkulturelle Trainings Welt im Wandel - Thematisierung einzelner sustainable development goals (SDG's)
BS 4 Mit kühlem Kopf	4, 5, 6, 9, 12	5-6	<ul style="list-style-type: none"> Leben in einer Gruppe - Miteinander lernen – Klassenregeln, Klassenethos, Ich-Botschaften - Ich und meine Gruppe - Selbstbehauptung, Nein sagen - Individuen stärken in der Gruppe und Solidaritätserfahrungen ermöglichen?

auf klarem Kurs	4, 6, 8, 9, 11, 12	7-10	<ul style="list-style-type: none"> • Erwachsenen werden - Seine eigene Position beziehen - Vorbild Elternhaus? - Ich lebe in unterschiedlichen Gruppen - Anpassung an die Normen der Peergroup (Imponiergehabe, kritiklose Anpassung) - Konsumgewohnheiten in der Peergroup - Idole / Ideale - Social Networks - Web 2.0 - Rechte und Pflichten - Demokratie und Teilhabe • Medienkompetenzen - Auseinandersetzung mit dem Phänomen „virtueller Mobilität“ (z.B. Kommunikation in Chats und digitalen Lernumgebungen) und Reflektion von Chancen und Gefahren im Spiegel eigener Bedürfnisse • sich selbst präsentieren - - Knigge-Kurs - Wahrnehmen der eigenen Stärken, Schwächen und Bedürfnisse – Bewerbungstraining • Berufsorientierung -Recherche zu Berufsbildern (welche Möglichkeiten gibt es, welche Voraussetzungen braucht es, wie gelange ich an mein Ziel?) • Baustelle Gehirn - Lernstrategien
	1, 2, 4, 9, 11	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensräume und Lebensrealitäten - Aussteiger-Mentalität: Flucht in Traumwelten - Reflexion und Analyse unterschiedlicher Lebensstile öffentlicher Personen - Mobilität als Statussymbol in der Werbung/ Medien - Jugendkultur in der Werbung und in Videoclips - Manipulation und Selbstbewusstsein - Neue Medien (Smartphone, soziale Netzwerke, Computerspielen etc.): sinnvolle Nutzung contra Abhängigkeit • Streiten – Interessengegensätze konstruktiv austragen - Streitspirale, Streiten üben - Regeln - Streitschlichter, Schülervvertretung - Spielregeln im Mannschaftssport - Was tun bei Cyber-Mobbing? – Konfliktlösungsstrategien • Beziehungsprobleme - „Freunde in sozialen Netzwerken“ - offline vs. online-Freunde - Ich bin öffentlich ganz privat (Privatsphäre u. Datenschutz) - Konflikte in der Familie: Wie gehe ich damit um? - Weggeschaut ist mitgemacht: Zivilcourage
BS 5 Lebensräume – Lebensträume	5, 8, 9, 12	5-6	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensraum Schule - Gestaltung von Gebäuden, Schulräumen, Schulleben, Schulkultur, Außengelände, Schulwegplaner
	1, 3, 4, 6	9-10	<ul style="list-style-type: none"> • Mobiles Lernen - Mobiles Lernen und Arbeiten (Note- und Netbook, Tableteinsatz etc.) - geistige Mobilität - lebenslanges Lernen
	1, 3, 6, 8, 10, 11	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensräume werden gestaltet und sind gestaltbar - Erschließung/Nutzung der Natur - Raumplanung/-entwicklung - Verkehrskonzepte - Verkehrsvermeidung - Landschaftsarchitektur/ Wohnarchitektur (z.B. Le Corbusier-Stadtkonzepte in Europa und in Indien) • Historisch-politische Aspekte von Migration; Lebensräume als Beweggründe von Migration- - Gegenüberstellung: historisch - aktuell
BS 6 Tourismus: Un- terwegs zu Hause	1, 5, 6, 11	5-6	<ul style="list-style-type: none"> • Erholungsraum Deutschland - Reisedokumentation (z.B. Fundstücke, Digitale Fotos, eigene Homepage) - Was sind meine persönlichen Urlaubsmotive und warum? - Wie gestalte ich meinen Urlaub?
	5, 6, 9	7-8	<ul style="list-style-type: none"> • Raumwirksamkeit des Tourismus - Kriterien für die eigene Traumreise (Mindmap) - Was vermisse ich zu Hause und suche es anderswo? - Virtuelles Reisebüro

	2, 8, 9, 10, 12	9-10	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Lebensräume – Traumreisen im Vergleich - Erwartungen und Wünsche an den Lebensraum, das Naherholungsgebiet - Erwartungen und Wünsche an die Traumreise
	1, 2, 9, 11, 12	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Die Folgen des Wirtschaftsfaktors Tourismus - Vermarktungsstrategien für Reisen (Reise per Mausklick)
BS 8 Führerschein im Kopf	4, 5, 11, 12	5-6	<ul style="list-style-type: none"> • Wahl des Mobilitätsmittels für Schul- und Freizeitwege (Fuß, Fahrrad/ÖPNV, Auto - - Erkundung des neuen Schulwegs (Stadtteilral-lye) - Individuelle Verkehrsmittelnutzung
	1, 2, 3, 6, 9, 10	7-8	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung von Fortbewegungsmitteln für Schul- und Freizeitwege - Pro und Contra verschiedener, individueller Verkehrsmittel-Nutzung
	2, 4, 7, 8, 9, 12	9-10	<ul style="list-style-type: none"> • Mobilität und Lebensstil - Hinterfragen von etablierten Leitbildern, z.B. das Auto in der Werbung - Pimp my car - Pimp my bike, - Werbekampagnen zu Mobilitätsmitteln (z.B. Filmclip, fiktive Dokumentation) - Filmanalyse (The fast and the furious, Driven)
	1, 4, 7, 8, 10, 11, 12	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Mensch –Technik-Umwelt: Identität und Lebensstil: was bedeutet das Auto für mich? Alternativen?
BS 9 Im Takt der Zeit	3, 4, 6, 8, 9	5-6	<ul style="list-style-type: none"> • Reisen – wir lassen uns unseren Urlaub etwas kosten
	3, 4, 8, 9	7-8	<ul style="list-style-type: none"> • Zeit und Mobilität in verschiedenen Lebensphasen - Erwachsen werden
	3, 6, 11, 12	9-10	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitgeographie, Zeitkultur und Lebensstile - Aktivität und Ruhe - schneller = besser? - „Endlich Wochenende!“ - Lebensrhythmen in verschiedenen Regionen - Große Städte schlafen nie - Leben auf dem Lande - Stadt der kurzen Wege - Familie – Lebensform mit Zukunft? 1
	1, 2, 3, 5, 7, 8, 9	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Der Begriff „Zeit“ - bei uns und in anderen Gesellschaften/Kulturen - In anderen Ländern unterwegs (Zeitverschiebung, Kulturen) - „In 80 Tagen um die Welt“ - und heute?
BS 10 Verbrauchen und verbraucht werden	5, 8, 10, 11, 12	5/6	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammen sind wir stark – alle kommen an, weil wir uns unterstützen - Unsere Klasse – wir achten und beachten einander • Ich bin ich - Meine Stärken stärken, meine Schwächen kennen Stärkung des Selbstbewusstseins (z.B. durch das Lions Quest Programm)
	1, 5, 9, 10, 12	7/8	<ul style="list-style-type: none"> • Werbung - Manipulation von Emotionen / Bedürfnissen - Gestaltung eigener audiovisueller Werbung - Angebot-Nachfrage-Steuerung
	1, 7, 9, 10, 12	9/10	<ul style="list-style-type: none"> • Werte oder Trends? Eigene Standpunkte entwickeln - Den Meinungsmachern auf der Spur: - Werbung - Politik - Familie/Peer-Group - Soziale Netzwerke - Haben oder Sein: Statussymbole versus Werthaltungen - Aktuelle Trends in der Jugendkultur (in – out)
	2, 3, 9, 10, 12	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Mitverantwortung für Ressourcen - r Ressourcen Sozial und ökologisch handeln - Der demografische Wandel -Mensch als Ressource („Humankapital“/Prekariat)

Mathematik

Baustein	TK	Jg.	Thema/Teilbereich
BS 1 Regeln und geregelt werden	1, 7	7/8	<ul style="list-style-type: none"> Sicherheitsregeln

Naturwissenschaften

Baustein	TK	Jg.	Thema/Teilbereich
BS 1 Regeln und geregelt werden	1, 5, 9, 11	5/6	<ul style="list-style-type: none"> Technische und soziale Voraussetzungen für Verkehrssicherheit und Verkehrsplanung - einfacher Stromkreis Bewegungsfördernde, gesundheitsverträgliche und nachhaltige Mobilitätsformen
	1, 5, 7, 8	7/8	<ul style="list-style-type: none"> Sicherheitsregeln - Arbeitssicherheitsregeln (z.B.: Experimente, Umgang mit PC und Daten) komplexe Regelsysteme - Regeln im Umgang mit der Natur: z.B. Auswirkungen der Übernutzung von Natur, Klimawandel, Folgen durch Eingriffe in Ökosysteme
	1, 2, 3, 7, 9	GO	<ul style="list-style-type: none"> Umweltschutz und Nachhaltigkeitsmaßnahmen Nutzung regenerativer Energien
BS 2 Einsteigen – Umsteigen – Aussteigen	2, 4, 5, 10, 11, 12	8-10	<ul style="list-style-type: none"> Freundschaft, Liebe, Partnerschaft - außerfamiliäre Beziehungen
	1, 2, 6, 8, 10	GO	<ul style="list-style-type: none"> der ökologische Fußabdruck
BS 3 Miteinander – Gegeneinander – Für- und Fürsorgen	5, 8, 9, 11, 12	5-6	<ul style="list-style-type: none"> Mein Körper – meine Gesundheit - Muskeln arbeiten im Team: Gute Ernährung und Bewegung fördern das Zusammenspiel Natur verantwortlich nutzen/ auch durch Besuch eines außerschulischen Lernort BNE - Natur erleben und begreifen - Regeln für einen verantwortungsvollen Umgang entwickeln

ander	5, 6, 8, 9, 10, 12	9-10	<ul style="list-style-type: none"> • humane Maßnahmen – erste Hilfe, Organspende
BS 4 Mit kühlem Kopf auf klarem Kurs	4, 5, 6, 9, 12	5-6	<ul style="list-style-type: none"> • Pubertät - Was passiert mit meinem Körper? Die Macht der Hormone, Gefühle für sich und andere zeigen
	1, 2, 4, 9, 11	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Baustelle Gehirn - Lernstrategien
BS 5 Lebensräume – Lebensräume	5, 8, 9, 12	5-6	<ul style="list-style-type: none"> • Indikatoren Lebensräume (Qualität Wasser, Luft)
	1, 2, 3, 11	7-8	<ul style="list-style-type: none"> • Indikatoren Lebensräume (Qualität Boden) • Gesamtenergiebilanz bei der Ausbeutung von Energielagern • CO2-Produktion - CO2-Einlagerung - Klimawirkung der Gase • Modellvorstellungen in den NW
	1, 3, 6, 8, 10, 11	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Treibhauseffekt
BS 7 Lokal – global – egal	6, 8, 9, 10, 12	5-6	<ul style="list-style-type: none"> • Ernährung/ Wasser - ein Projekt zum Thema Wasser durchführen: - herausfinden, wofür Wasser benötigt wird und den Wasserverbrauch der Familie ermitteln, - Tipps zur Einsparung von Wasser erarbeiten und anwenden - mit Hilfe eines Zählervergleichs herausfinden, wie groß das persönliche Einsparpotential ist • Pflanzen im Umfeld der Schule
	6, 8, 9, 10, 12	7-8	<ul style="list-style-type: none"> • ökologische Kreisläufe - Pflanzen bilden die Grundlage höheren Leben • nachhaltiger Umgang mit Energieträgern/ Menschen verändern die Umwelt
	4, 6, 8, 9, 11, 12	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Stoffkreisläufe und ökologischer Fußabdruck
BS 8	4, 5, 11, 12	5-6	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungs- und gesundheitsfördernde Mobilitätsformen - Bewegungsapparat des Menschen (Energie, Temperatur)

Führerschein im Kopf	1, 2, 3, 6, 9, 10	7-8	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt Umweltschule (Führerschein im Kopf?)
	2, 4, 7, 8, 9, 12	9-10	<ul style="list-style-type: none"> • energetische Betrachtungen traditioneller und alternativer Antriebsarten
	1, 4, 7, 8, 10, 11, 12	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen unterschiedlicher Geschwindigkeiten • Der ökologische Rucksack
BS 9 Im Takt der Zeit	3, 4, 6, 8, 9	5-6	<ul style="list-style-type: none"> • Zyklen der Natur/ Unterricht an einem anerkannten außerschulischen Lernort BNE (Schulwald) Lebensgemeinschaften in der Natur - Nahrungsketten, Nahrungsnetze - Winterruhe, Winterschlaf
	3, 4, 8, 9	7-8	<ul style="list-style-type: none"> • Erwachsen werden • Zeit und Körper - Aktion und Regeneration - Stoffwechsel - gesunde Ernährung
	3, 6, 11, 12	9-10	<ul style="list-style-type: none"> • Biorhythmus und Gesundheit
	1, 2, 3, 5, 7, 8, 9	GO	<ul style="list-style-type: none"> • gesundheitliche Gefahren: Hektik, Stress, Leistungsdruck - Gesunder Umgang mit der Ressource Zeit
BS 10 Verbrauchen und verbraucht werden	5, 8, 10, 11, 12	5/6	<ul style="list-style-type: none"> • Mein Körper - Skelett - Gelenke, Muskeln - Wie kommt Bewegung zustande? • Eigenschaften des Wassers • Der Strom kommt aus der Steckdose
	1, 5, 9, 10, 12	7/8	<ul style="list-style-type: none"> • Ernährung - Gesundes Frühstück und Pausensnacks - Ernährungspyramide - Trinken ist lebenswichtig – Verdauung • Energiemanagement - Energieverbrauch in der Schule - Stromverbrauch von - Alltagsgeräten - Standby-Modus • Umwelteinflüsse (abiotische und biotische Faktoren)
	1, 7, 9, 10, 12	9/10	<ul style="list-style-type: none"> • Energie-Management - Stromverbrauch von Alltagsgeräten - Standby-Modus
	2, 3, 9, 10, 12	GO	<ul style="list-style-type: none"> • sozial und ökologisch handeln - Der ökologische Rucksack - Der ökologische Fußabdruck

Fremdsprachen

Englisch

Baustein	TK	Jg.	Thema/Teilbereich
BS 1 Regeln und geregelt werden	1	5-6	<ul style="list-style-type: none"> Nice to meet you / My new school Back to school (Together again)
	1, 8, 9	7-8	<ul style="list-style-type: none"> The best days of your life?
	10	9-10	<ul style="list-style-type: none"> Embrace diversity
BS 2 Einsteigen – Umsteigen – Aussteigen	8	5-6	<ul style="list-style-type: none"> My town (My Plymouth)
	8	7-8	<ul style="list-style-type: none"> I love London Liverpool: The world in one city Scotland (Bonnie Scotland) oder Ireland (A summer in Dublin) / Reading project I: Mortimer's Graffiti New York City
	10	9-10	<ul style="list-style-type: none"> Embrace diversity
	4, 12	GO	<ul style="list-style-type: none"> Free choice? + The digital age
BS 3 Miteinander – Gegeneinander – Füreinander	4, 12	5-6	<ul style="list-style-type: none"> Back to school (Together again) My neighbourhood (Neighbours) / X-Mas My free time and friends (Teen talk)
	1, 8, 9	7-8	<ul style="list-style-type: none"> The best days of your life? Stories from the Deep South / Revision 5-8
	9, 10	9-10	<ul style="list-style-type: none"> World of work (Looking forward) Respect

			<ul style="list-style-type: none"> • Embrace diversity • Young people and politics (Take a stand!)
	12	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Stories of Identity and Belonging • Ethnic & Cultural Diversity
BS 4	1, 8, 9	7-8	<ul style="list-style-type: none"> • The best days of your life?
Mit kühlem Kopf auf klarem Kurs	3	9-10	<ul style="list-style-type: none"> • Young people and politics (Take a stand!)
	4, 12	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Free choice? + The digital age
BS 5 Lebensräume – Lebensträume	1, 3	5-6	<ul style="list-style-type: none"> • My family and home (At home with Ellie) / X-Mas • My neighbourhood (Neighbours) / X-Mas • My free time and friends (Teen talk)
	1, 3, 7	7-8	<ul style="list-style-type: none"> • I love London • Country life • Liverpool: The world in one city • Scotland (Bonnie Scotland) oder Ireland (A summer in Dublin) / Reading project I: Mortimer's Graffiti • New York City • On the road in California
	7	9-10	<ul style="list-style-type: none"> • Australia (Life down under) • World of work (Looking forward)
		GO	<ul style="list-style-type: none"> • Bridging the gap / Lektüre / Think globally, act locally
BS 6 Tourismus: Unterwegs zu Hause	6	5/6	<ul style="list-style-type: none"> • At the farm: pets and animals (Berry's world) / Free time and activities (All about Adam) • My neighbourhood (Neighbours) / X-Mas • My free time and friends (Teen talk)

			<ul style="list-style-type: none"> • Food and drinks (Feeling good) / My class trip (Dartmoor adventures)
	9	7/8	<ul style="list-style-type: none"> • I love London • Liverpool: The world in one city • Scotland (Bonnie Scotland) oder Ireland (A summer in Dublin) / Reading project I: Mortimer's Graffiti • New York City • On the road in California
	9	9/10	<ul style="list-style-type: none"> • Australia (Life down under)
BS 7 Lokal – global – egal	9, 12	5-6	<ul style="list-style-type: none"> • At the farm: pets and animals (Berry's world) / Free time and activities (All about Adam)
	4, 5	7-8	<ul style="list-style-type: none"> • I love London • Liverpool: The world in one city • Scotland (Bonnie Scotland) oder Ireland (A summer in Dublin) / Reading project I: Mortimer's Graffiti • On the road in California • Stories from the Deep South / Revision 5-8
	4	9-10	<ul style="list-style-type: none"> • Australia (Life down under) • Generation like / Reading project II, z.B. Killing Mr. Griffin (EKurs), Rosso (G-Kurs)
	1, 10, 12	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlthemen (z.B. Globalization) + Abiturvorbereitung
BS 8 Führerschein im Kopf	5	7-8	<ul style="list-style-type: none"> • On the road in California
BS 9 Im Takt der Zeit	1, 3	7-8	<ul style="list-style-type: none"> • Liverpool: The world in one city • Scotland (Bonnie Scotland) oder Ireland (A summer in Dublin) / Reading project I: Mortimer's Graffiti

	11, 12	9-10	<ul style="list-style-type: none"> • Future visions / Vorbereitung und Durchführung der mündlichen Abschlussprüfungen
	9, 10	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Free choice? + The digital age
BS 10	5	7/8	<ul style="list-style-type: none"> • Country life
Verbrauchen und verbraucht werden	2	9/10	<ul style="list-style-type: none"> • World of work (Looking forward)
	3	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Bridging the gap / Lektüre / Think globally, act locally • Conscience & Responsibility • Wahlthemen (z.B. Globalization) + Abiturvorbereitung

Französisch

Baustein	TK	Jg.	Thema/Teilbereich
BS 1	1	6	<ul style="list-style-type: none"> • C'est la rentrée
Regeln und geregelt werden	8	7/8	<ul style="list-style-type: none"> • Bienvenue au collège
BS 2	9	6	<ul style="list-style-type: none"> • Bonjour, Paris!
Einsteigen – Umsteigen – Aussteigen			
BS 3	1	6	<ul style="list-style-type: none"> • C'est la rentrée • Joyeux anniversaire
Miteinander – Gegeneinander – Füreinander	8	7-8	<ul style="list-style-type: none"> • C'est été • Question de look • Bienvenue au collège
	9	9-10	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung Sprechprüfung / Les échanges, ça change! • Mon stage

	6	GO	<ul style="list-style-type: none"> Être jeune: entre rêves et réalité + Visages du Maroc Thema B La France des régions Themenfeld 1: L'identité
BS 4	9	9-10	<ul style="list-style-type: none"> Mon stage
Mit kühlem Kopf auf klarem Kurs	6	GO	<ul style="list-style-type: none"> Être jeune: entre rêves et réalité + Visages du Maroc
BS 5	9	6	<ul style="list-style-type: none"> Bonjour, Paris!
Lebensräume – Lebensträume	10	7-8	<ul style="list-style-type: none"> Question de look Enfin, c'est le week-end!
	10	9-10	<ul style="list-style-type: none"> Mes sports, mes amis, mon futur
	6	GO	<ul style="list-style-type: none"> Être jeune: entre rêves et réalité + Visages du Maroc
BS 6 Tourismus: Unterwegs zu Hause	1	7-8	<ul style="list-style-type: none"> Lisa à Paris Balades et découvertes
	2	9-10	<ul style="list-style-type: none"> Prêtes pour les Pyrénées Voyager en France / Lecture II
	6	GO	<ul style="list-style-type: none"> Être jeune: entre rêves et réalité + Visages du Maroc L'Europe - Unie dans la diversité + Destination le Cameroun + Lecture III Thema B La France des régions Themenfeld 1: L'identité
BS 7 Lokal – global – egal	9	6	<ul style="list-style-type: none"> Bonjour, Paris!
	1	7-8	<ul style="list-style-type: none"> Lisa à Paris Balades et découvertes

	6, 9, 10	9-10	<ul style="list-style-type: none"> L'immigration
	5	GO	<ul style="list-style-type: none"> L'Europe - Unie dans la diversité + Destination le Cameroun + Lecture III
BS 9 Im Takt der Zeit	1	6	<ul style="list-style-type: none"> Les loisirs, c'est cool!
	9	7-8	<ul style="list-style-type: none"> Ça me fascine! / Lecture I
	6, 9, 10	9-10	<ul style="list-style-type: none"> L'immigration Mes sports, mes amis, mon futur
	5	GO	<ul style="list-style-type: none"> L'Europe - Unie dans la diversité + Destination le Cameroun + Lecture III Thema B La Francophonie Themenfeld 3: Entre hier et demain
BS 10 Verbrauchen und verbraucht werden	6, 9, 10	9/10	<ul style="list-style-type: none"> L'immigration
	5	GO	<ul style="list-style-type: none"> L'Europe - Unie dans la diversité + Destination le Cameroun + Lecture III

Spanisch

Baustein	TK	Jg.	Thema/Teilbereich
BS 1 Regeln und geregelt werden	1	6	<ul style="list-style-type: none"> Mi vida en Madrid / Mi instituto Mi familia Mi nueva familia
	1	7/8	<ul style="list-style-type: none"> Un día en mi vida

	3	GO	<ul style="list-style-type: none"> NB: ¡Hola y Bienvenidos! + La familia y los amigos + La familia y los amigos + El día a día
BS 3 Miteinander – Gegeneinander – Füreinander	1	6	<ul style="list-style-type: none"> Mis vacaciones en Ribadesella Mi vida en Madrid / Mi instituto Mi familia Mi tiempo libre / Mi ropa preferido
	8	7-8	<ul style="list-style-type: none"> Mi cumpleaños Mi nueva familia
	3	9-10	<ul style="list-style-type: none"> Una cena con los abuelos El amor y cosas así Jóvenes contra la violencia
	12	GO	<ul style="list-style-type: none"> NB: ¡Hola y Bienvenidos! + La familia y los amigos + La familia y los amigos + El día a día NB: Individuo y sociedad (Momentos cruciales) F: Individuo y sociedad (Momentos cruciales) NB: Opresión y emancipación (Momentos cruciales) NB: Momentos cruciales en la vida humana (Individuo y convivencia social) F: Momentos cruciales en la vida humana (Individuo y convivencia social)
BS 4 Mit kühlem Kopf auf klarem Kurs	10	7-8	<ul style="list-style-type: none"> Un día en mi vida
	7	9-10	<ul style="list-style-type: none"> El amor y cosas así
	2	GO	<ul style="list-style-type: none"> F: Modas, marcas y mucho más + Vivir en la megalópolis NB: Individuo y sociedad (Momentos cruciales) F: Individuo y sociedad (Momentos cruciales)
BS 5 Lebensräume – Lebensträume	1	6	<ul style="list-style-type: none"> Mis vacaciones en Ribadesella Mi vida en Madrid / Mi instituto

			<ul style="list-style-type: none"> • Mi familia • Mi tiempo libre / Mi ropa preferido
	3	7-8	<ul style="list-style-type: none"> • Mi nueva casa • La mudanza / Una fiesta genial • El campeonato escolar / En el hospital
	5	9-10	<ul style="list-style-type: none"> • El concierto • El campeonato escolar / En el hospital
	10	GO	<ul style="list-style-type: none"> • NB: ¡Hola y Bienvenidos! + La familia y los amigos + La familia y los amigos + El día a día
BS 6 Tourismus: Unterwegs zu Hause	1, 3	6	<ul style="list-style-type: none"> • Mis vacaciones en Ribadesella • Mi vida en Madrid / Mi instituto • Mi familia
	8	7-8	<ul style="list-style-type: none"> • Lectura / Andalucía / El concierto
	11	9-10	<ul style="list-style-type: none"> • Barcelona, el capital de Cataluña / La enseñanza / El Perú: pasado y presente • Turismo y medio ambiente / De cara al futuro • América Latina ayer y hoy
	3	GO	<ul style="list-style-type: none"> • NB: ¿Te gusta? + En Madrid + ¡Bienvenidos a México! • NB: ¡Bienvenidos a México! + ¿A qué te quieres dedicar? + La España verde • F: El mundo de hoy (Globalización y desigualdades)
BS 7 Lokal – global – egal	7, 8	7-8	<ul style="list-style-type: none"> • El campeonato escolar / En el hospital
	7, 8	9-10	<ul style="list-style-type: none"> • El campeonato escolar / En el hospital
	11	GO	<ul style="list-style-type: none"> • NB: ¿Te gusta? + En Madrid + ¡Bienvenidos a México! • F: Modas, marcas y mucho más + Vivir en la megalópolis • F: El mundo de hoy (Globalización y desigualdades)

BS 9 Im Takt der Zeit	1	6	<ul style="list-style-type: none"> • Mi tiempo libre / Mi ropa preferido
	3	7-8	<ul style="list-style-type: none"> • Un día en mi vida • El campeonato escolar / En el hospital
	3	9-10	<ul style="list-style-type: none"> • El campeonato escolar / En el hospital • Turismo y medio ambiente / De cara al futuro • América Latina ayer y hoy
	1, 10	GO	<ul style="list-style-type: none"> • F: El mundo de hoy (Globalización y desigualdades)
BS 10 Verbrauchen und verbraucht werden	1, 10	GO	<ul style="list-style-type: none"> • NB: ¡Bienvenidos a México! + ¿A qué te quieres dedicar? + La España verde • F: El mundo de hoy (Globalización y desigualdades)

Gesellschaftslehre

Baustein	TK	Jg.	Thema/Teilbereich
BS 1 Regeln und geregelt werden	1, 5, 9, 11	5/6	<ul style="list-style-type: none"> • Über den Tellerrand schauen: Wie erlebe ich unterschiedliche (Ess-)Kulturen? - Bräuche und Rituale (Lebensweisen, Esskultur); Verhaltensregeln beim Essen 5.1 • Fairplay: Wie gestalten wir unser Miteinander? – Regeln in der Klasse, Spielregeln in der Schule und Freizeit (u.a. Umgang mit Medien), Schulweg 5.2 • Kinderrechte – Kinderpflichten: Wer hat hier das Sagen? – Kinderrechte und -pflichten 6.1 • Urlaubs(t)räume: Wenn man eine Reise tut, was kann man dann erleben? – Mobilität beim Reisen 6.2

	1, 5, 7, 8	7/8	<ul style="list-style-type: none"> • Stadt – Land – Flucht: Wo und wie will ich leben? – Migrationsbewegungen 7.1 • Die Welt entdecken, erobern und ausbeuten – bis heute? – Handelsbeziehungen 7. 2 • Endlich erwachsen: Wachsende Rechte – wachsende Verantwortung? – u.a. Jugendkriminalität, Interessenskonflikte 7.3
	5, 10, 11	9/10	<ul style="list-style-type: none"> • Nationalismus: Für (s)ein Land leben und sterben? – internationale Kooperationen 9.1 • Die Weimarer Republik als erste deutsche Demokratie: Aufbruch in die Moderne? – politische Partizipation, Wahlen etc. 9.2 • Demokratie: Wie kann ich meine Welt mitgestalten? – Partizipation 9.4 • Klimawandel: Wie schützen wir unseren Lebensraum? – Klima, Nachhaltigkeit 10.3
	1, 2, 3, 7, 9	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Ordnungen und Normen bei uns und in anderen Gesellschaften - Einfluss von Organisationen auf die Verkehrspolitik - Entwicklung und Bedeutung von Regeln und Konventionen (lokal und global) • Universelle Regeln - Entstehung der Menschenrechte - Agenda 21 und Weltaktionsprogramm – Idee und Entwicklung - Verkehrssicherheit: Anpassung der Regeln an die Entwicklung • Mobilität 2.0 – Gestern- Heute – Morgen -Arbeitswelt im Wandel - mobile Zukunft: intelligenter Leichtbau, verbrauchs- und emissionsoptimierte Antriebe, Fahrzeug- und Verkehrssicherheit, vernetzter Verkehr, E- Bikes, fahrerlose Fahrzeuge - E-Mobilität - Nutzung regenerativer Energien - Zukunftsprojekte: Konzeption einer autofreien Innenstadt - shared space
BS 2 Einsteigen – Umsteigen – Aussteigen	1, 3, 5, 8, 10, 11	5-7	<ul style="list-style-type: none"> • Fairplay - wie gestalten wir unser Miteinander? – Schulweg, Regeln mit Medien (digitale Welten) 5. 2 • Urlaubs(t)räume: Wenn man eine Reise tut, was kann man dann erleben? – Tourismus, Verkehrsmittelwahl, Verkehrsaufkommen, Reichweiten
	2, 4, 5, 10, 11, 12	8-10	<ul style="list-style-type: none"> • Kleider machen Leute – nur nicht auffallen? – Arbeitswelt im Wandel (soziale Frage) 8.1 • Mit Volldampf in eine neue Zeit – alternative und erneuerbare Ressourcen, ökologischer Fußabdruck 8.2 • Klimawandel: wir schützen wir unseren Lebensraum? - Thematisierung der Nachhaltigkeitsstrategien - Umweltschutzorganisationen - drohender Verkehrsinfarkt und? - Diskussion und Entwicklung alternativer Modelle 10. 3
	1, 2, 6, 8, 10	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Mobilität und Lebensstile - Umdenken lernen: eigenes Verhalten reflektieren und Alternativen kennen lernen - Lebensstile und deren Auswirkung auf Ökologie und Ökonomie - Der ökologische Fußabdruck • Abhängigkeit vom Image durch den praktizierten Lebensstil - Verkehrsmittelwahl - Werbung und Konsum von z.B. Bekleidung, Smartphone, KFZ - Mobilität in der Freizeit - Manipulation durch Konsumverhalten • Siedlungsentwicklung und Verkehrssysteme - Verkehrs- und Kommunikationsnetze in ihrer Bedeutung für die Verflechtung und Wohnbarkeit von Räumen - Regionale Luftbelastung und ihre (globale) Auswirkung - Flächennutzung und Bebauungspläne

			<ul style="list-style-type: none"> • Mobilität in der Region - Verkehrsplanung - Raumplanung in der Gemeinde - Zukünftige Mobilitätsformen: Elektromobilität, Regionalbahnen u.a. • Mobilität und Arbeit - Ökologische Produktionsprinzipien und zukunftssträchtige Maßnahmen der Industrie - Ökonomische vs. ökologische Interessen - Erprobung neuer Techniken für eine nachhaltige Mobilität - Mobilität als Wirtschaftsfaktor - Recycling, Upcycling
BS 3 Miteinander – Gegeneinander – Füreinander	5, 8, 9, 11, 12	5-6	<ul style="list-style-type: none"> • Wieviel Natur brauchen wir zum Überleben? Hanse, Ägypten 5. 3 • Fairplay - wie gestalten wir unser Miteinander? – Schulweg planen, aufeinander achten 5.2
	5, 6, 10, 12	7-8	<ul style="list-style-type: none"> • Kriege, Glaube etc. – Was verbindet uns? Gemeinsame Wurzeln, getrennte Wege, interkulturell betrachtet 8. 4 • Endlich erwachsen - Persönlichkeitsrechte/Datenschutz; Grundgesetz 7.3
	5, 6, 8, 9, 10, 12	9-10	<ul style="list-style-type: none"> • Deutschland – ohne Mauer geeint? - Biographien in der BRD und ehemaligen DDR, - Zeitdokumente unter der Lupe, - unterschiedliche Interessen von Staat und Gesellschaft 10. 3
	2, 3, 4, 5, 6, 7, 9	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung des öffentlichen Raumes - - Stadtplanung, - Verkehrskonzepte - Umweltfreundlich mobil • Welt im Wandel - Thematisierung einzelner sustainable development goals (SDG's)
BS 4 Mit kühlem Kopf auf klarem Kurs	4, 5, 6, 9, 12	5-6	<ul style="list-style-type: none"> • Fairplay - wie gestalten wir unser Miteinander? - Miteinander lernen – Klassenregeln, Klassenethos, Ich-Botschaften - Ich und meine Gruppe - Markenkleidung, Gruppenzwang, Rollenverteilung, Partys feiern, Mediengewohnheiten, Selbstbehauptung, Nein sagen - Individuen stärken in der Gruppe und Solidaritätserfahrungen ermöglichen? 5. 2 • Über den Tellerrand schauen – Essgewohnheiten 5. 1
	4, 6, 8, 9, 11, 12	7-10	<ul style="list-style-type: none"> • Endlich erwachsen/Jugend und Identität - Seine eigene Position beziehen - Vorbild Elternhaus? - Ich lebe in unterschiedlichen Gruppen - Anpassung an die Normen der Peergroup (Imponiergehabe, kritiklose Anpassung) - Konsumgewohnheiten in der Peergroup - Idole / Ideale - Social Networks - Web 2.0 - Rechte und Pflichten - Demokratie und Teilhabe 7.3/7.4 • Endlich erwachsen/Jugend und Identität - Die Rolle der Medien: - Gewalt - Sexualität - Idole - VIP-Lifestyle - fragwürdige Vorbilder 7.3/7.4
	1, 2, 4, 9, 11	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensträume und Lebensrealitäten - Aussteiger-Mentalität: Flucht in Traumwelten - Reflexion und Analyse unterschiedlicher Lebensstile öffentlicher Personen - Mobilität als Statussymbol in der Werbung/ Medien - Jugendkultur in der Werbung und in Videoclips - Manipulation und Selbstbewusstsein - Neue Medien (Smartphone, soziale Netzwerke, Computerspielen etc.): sinnvolle Nutzung contra Abhängigkeit

BS 5 Lebensräume – Lebensträume	5, 8, 9, 12	5-6	<ul style="list-style-type: none"> Fairplay - wie gestalten wir unser Miteinander? - Gestaltung von Gebäuden, Schulräumen, Schulleben, Schulkultur, Außengelände, Schulwegplaner - Medienwelt / Fernsehen, - Computerspiele, Internet 5.2
	1, 2, 3, 11	7-8	<ul style="list-style-type: none"> Kriege, Glaube etc. – Was verbindet uns? - Soziale, kulturelle und religiöse Vielfalt als Bereicherung: über Gelingensfaktoren in der Lerngruppe reflektieren, positive Handlungsansätze entwickeln, Konflikte thematisieren und Lösungsansätze entwickeln 8. 4
	1, 3, 4, 6	9-10	<ul style="list-style-type: none"> Klimawandel: wir schützen wir unseren Lebensraum? - Probleme der Raumnutzung, Raumentwicklung und Raumressourcen 10. 3
	1, 3, 6, 8, 10, 11	GO	<ul style="list-style-type: none"> Lebensräume werden gestaltet und sind gestaltbar- Erschließung/Nutzung der Natur - Raumplanung/-entwicklung - Verkehrskonzepte - Verkehrsvermeidung - Landschaftsarchitektur/ Wohnarchitektur (z.B. Le Corbusier-Stadonzepte in Europa und in Indien) Lebensträume verwirklichen - Lebensräume zerstören? - CO2-Produktion - CO2-Einlagerung - Klimawirkung der Gase - SUV u.a.: Sportwagen fahren Maximalleistung – Maximalverbrauch? Folgen? Historisch-politische Aspekte von Migration; Lebensträume als Beweggründe von Migration - Gegenüberstellung: historisch – aktuell Regionale Entwicklungen und Prozesse, Problemfelder von Entwicklung - Naturraum, Bevölkerung, Industrie, Landwirtschaft - Demographischer Wandel, weltwirtschaftliche Bedeutung, Migration und Flucht
BS 6 Tourismus: Un- terwegs zu Hause	1, 5, 6, 11	5-6	<ul style="list-style-type: none"> Urlaubs(t)räume: Wenn man eine Reise tut, was kann man dann erleben? - Erholungsraum Deutschland (u.a. Wie wirkt Tourismus auf die Region?) 6. 2
	5, 6, 9	7-8	<ul style="list-style-type: none"> Kriege, Glaube etc. – Was verbindet uns? - Lebensräume und Kulturen 8. 4
	2, 8, 9, 10, 12	9-10	<ul style="list-style-type: none"> Klimawandel: wir schützen wir unseren Lebensraum? - Globalisierung – Veränderungsprozesse der Weltwirtschaft u. a. aufgrund von Klimawandel 10. 3
	1, 2, 9, 11, 12	GO	<ul style="list-style-type: none"> Die Folgen des Wirtschaftsfaktors Tourismus - Vermarktungsstrategien für Reisen (Reise per Mausclick) Raumwirksamkeit des Tourismus - Reiseangebote: Pauschalreisen, Bildungsreisen, Erlebnisurlaub, Sextourismus und die Folgen, Fahrten in Skigebiete: Bodenvernichtung, Erosion, Investitionen in Infrastrukturen - Ver- und Entsorgungsprobleme am Urlaubsort - Tourismus und Arbeitsmarkt - wirtschaftliche Auswirkungen des Massentourismus auf die Region im Vergleich mit den Auswirkungen nachhaltigen Reisens
BS 7 Lokal – global	6, 8, 9, 10, 12	5-6	<ul style="list-style-type: none"> Unser blauer Planet - Wasser, warme Zonen 6. 3 Über den Tellerrand schauen - Neues Weltbild Entdecker, Expandierender Handel und seine Folgen gestern und heute 5. 1

	6, 8, 9, 10, 12	7-8	<ul style="list-style-type: none"> • Die Welt entdecken etc.- Entstehung der Kolonien und deren Folgen: – Sklavenhandel – Menschenrechte – Rohstoffausbeutung – 7.2 • Stadt – Land – Flucht: Ursachen von Fluchtbewegungen, Migration 7. 1 • Mit Volldampf in eine neue Zeit: Müllverwertung 8. 2
	6, 8, 9, 10, 12	9-10	<ul style="list-style-type: none"> • Klimawandel - Umweltpolitik vor Ort „Global denken – Lokal handeln - Klimawandel – Maßnahmen und Steuerung 10. 3 • Globale Entwicklung - Globalisierung – Fluch oder Segen 10. 4
	4, 6, 8, 9, 11, 12	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Internationaler Handel - Energiehandel - CO2-Emissionshandel - Lebensmittelhandel: EU-Fleisch aus Deutschland in Kamerun? Bio-Erzeugnisse aus China? - Müllhandel, z.B. Elektroschrott nach Ghana - Globaler Handel und die Auswirkung auf die örtliche Kleinproduktion - Die Welt „fairrücken“: Gerechtigkeit im Welthandel - Mikrokredite/faire Kredite - Möglichkeiten solidarischen Handelns diskutieren • Globalisierung von Herstellungs- und Fertigungsprozessen CSR - Corporate Social Responsibility - Auswirkung der internationalen Produktionsvernetzung: globale Produktionsketten - Soziale Verantwortung der Hersteller für den ganzen Produktionszyklus - Fertigung von Kleidungsstücken - Faire Preise - Faire Löhne - Berufe global - Arbeitsstandards von Arbeiterinnen und Arbeitern in verschiedenen Ländern der Welt • Lokales Handeln - Globaler vs. lokaler Handel - lokale Banken - Wochenmärkte - Kleiderspende - Tafeln; Solidarität mit Geflüchteten
BS 8 Führerschein im Kopf	4, 5, 11, 12	5-6	<ul style="list-style-type: none"> • Fairplay - wie gestalten wir unser Miteinander? Wahl des Mobilitätsmittels für Schul- und Freizeitwege (Fuß, Fahrrad/ÖPNV, Auto) 5.2
	1, 2, 3, 6, 9, 10	7-8	<ul style="list-style-type: none"> • Kleider machen Leute/Gesellschaft in Bewegung - Nationale und internationale Mobilitätsszenarien 8.1, 8.3
	2, 4, 7, 8, 9, 12	9-10	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Wahl haben/globale Entwicklung - Nationale und internationale Mobilitätsszenarien 9.2/10.4
	1, 4, 7, 8, 10, 11, 12	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Mensch –Technik-Umwelt - Verkehrsleitsysteme: Beitrag zur Ressourcenschonung - Spritspartraining: Möglichkeiten ressourcenschonend und dennoch zügig zu fahren. - Identität und Lebensstil: was bedeutet das Auto für mich? Alternativen? - Der ökologische Rucksack verschiedener Mobilitätsarten - Alternative Antriebsarten (Hybrid, Gas, Bio-Kraftstoffe, Brennstoffzelle) • Regeln und Normen - Verkehrsüberwachung - notwendig für das Miteinander? - Weshalb bremsen? Ich hab doch Vorfahrt! Müssen Regeln immer eingehalten werden? - Verkehrsbeobachtungen - Don't Drug and Drive: Drogen und Alkohol - Tempo 130 auf deutschen Autobahnen? Was wären die Folgen für die Umwelt und die Verkehrssicherheit? - Alternative Regelung von Mobilität

			<p>(z.B. Shared Space)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kosten der Mobilität - Vergleich und Beurteilung der verschiedenen Verkehrssysteme (der ökologische Rucksack oder Fußabdruck) Alternative Mobilitätsformen, z.B. Car Sharing, Mitfahrerbörsen, Intermodale Verkehrsangebote, Integrierte Verkehrsangebote - Beurteilung der Verkehrsmittelwahl unter Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsvierecks - Motorisierter Individualverkehr und die Bedeutung für den Klimawandel; Vergleich von Zukunftsszenarien und der Folgen für Migrationsbewegungen
BS 9 Im Takt der Zeit	3, 4, 6, 8, 9	5-6	<ul style="list-style-type: none"> • Leben und Überleben/unser blauer Planet - Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft, Zyklen der Natur (u.a. Ägypten) 5. 3/6. 3 • Urlaubsträume - Reisen – wir lassen uns unseren Urlaub etwas kostet 6.2
	3, 4, 8, 9	7-8	<ul style="list-style-type: none"> • Jugend und Identität – Zeit und Mobilität in verschiedenen Lebensphasen (Jugend) 7. 4
	3, 6, 11, 12	9-10	<ul style="list-style-type: none"> • Nationalismus - Zeiultur und Lebensstile (u.a. Stadtleben) 9.1
	1, 2, 3, 5, 7, 8, 9	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Der Begriff „Zeit“ - bei uns und in anderen Gesellschaften/Kulturen - - In anderen Ländern unterwegs (Zeitverschiebung, Kulturen) - „In 80 Tagen um die Welt“ - und heute? • Im Takt der Zeit - Gestern- Heute – Morgen - - Die Entwicklung der Lebenszeit - Bezüge zu historischen Ereignissen Heute: - kostbare Lebenszeit (der älteste Mensch der Welt): „Wenn nicht jetzt, wann dann?“- Chancen und Risiken der Globalisierung - Die Welt der Medien („überall vernetzt/erreichbar“ – Fern sehen, Radio, Internet, Handy) - Verkehrsmittel im Takt der Zeit (Bahn, e-bike, Schiff, Flugzeug) Morgen: - Sonnensystem/Endphase: Wärmetod (Szenario) - Die Globalisierung - wo führt Sie hin? (Zukunftswerkstatt) - Endliche Ressourcen?! „Wenn nicht jetzt, wann dann?“
BS 10 Verbrauchen und verbraucht werden	5, 8, 10, 11, 12	5/6	<ul style="list-style-type: none"> • Fairplay - gemeinsam spielen, Stärken und Schwächen 5. 2 • Unser blauer Planet - Ressourcenverbrauch, Recycling 6. 3
	1, 5, 9, 10, 12	7/8	<ul style="list-style-type: none"> • Kleider machen Leute - Konsum, Verantwortung, Nachhaltigkeit, Umgehen mit Natur, Kinderarbeit 8.1
	1, 7, 9, 10, 12	9/10	<ul style="list-style-type: none"> • Klimawandel/globale Entwicklung - Eigenen Standpunkt; ökologischer Fußabdruck; Energiewende etc. Europa, Medien, Ressourcenverbrauch 10.3/10.4
	2, 3, 9, 10, 12	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Mitverantwortung für Ressourcen - Mensch als Ressource („Humankapital“/Prekariat) • Sozial und ökologisch handeln - Der ökologische Rucksack - Der ökologische Fußabdruck • Der demografische Wandel - Zukunfts-WG - CSR- Corporate Social Responsibility (Soziales und ökologisches Handeln der Unter-

			<p>nehmen) Work-Life-Balance - Die Rolle der Gewerkschaften Deutschland - Niedriglohnland? - Leiharbeit - Armut trotz Arbeit? - Konsum und Arbeit, Konsum ohne Arbeit - Arbeitsverdichtung und soziale Folgen – Bevölkerungsentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konsum und Ressourcen/ Unterricht auch an außerschulischen Lernorten BNE - Billigprodukte schädigen Mensch und Umwelt - Das Klima schlägt zurück - eine unbequeme Wahrheit?! - CO2-Handel – (k)ein Ausweg? - Ausfahrt Zukunft - Alternative Energien/Techniken - Produktzyklen - Recycling, Wirtschaftskreislauf - Nutzungsdauer von Investitions- und Konsumgütern - Nutzen statt besitzen - Lebensstil unter dem Aspekt Konsum und Ressource - Ansätze solidarischen Handelns auch unter globaler Perspektive
--	--	--	---

Arbeit/ Wirtschaft/ Technik

Baustein	TK	Jg.	Thema/Teilbereich
BS 1 Regeln und geregelt werden	1, 5, 9, 11	5/6 (Sozialkunde)	<ul style="list-style-type: none"> • Regeln als Hilfe und Schutz • Technische und soziale Voraussetzungen für Verkehrssicherheit und Verkehrsplanung - - Fahrradwerkstatt - einfacher Stromkreis • Radfahrerausbildung - - Bei kleinen Ausflügen mit dem Fahrrad kann erprobt werden, wie gut die Selbsteinschätzung klappt, und es kann die Verantwortung für die Gruppe gefördert werden.
	1, 5, 7, 8	7/8 (Technik, Informatik)	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsregeln - Verkehrssicherheitsregeln begründen (z.B.: "Toter Winkel", Bremsweg, HU) - Verkehrsbeobachtungen in Schulumgebung - Arbeitssicherheitsregeln (z.B.: Experimente, Umgang mit PC und Daten) - Regeln im Internet, Schutz in Netzwerken (Hacker, Firewalls)
	5, 10, 11	9/10	<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zum Erhalt der Gesundheit - Arbeitssicherheit (MAK-Werte, Regeln am Arbeitsplatz) - GUV - Jugendarbeitsschutz
	1, 2, 3, 7, 9	GO (Wirtschaft)	<ul style="list-style-type: none"> • Ordnungen und Normen bei uns und in anderen Gesellschaften - - Einfluss von Organisationen auf die Verkehrspolitik - Entwicklung und Bedeutung von Regeln und Konventionen (lokal und global) • Universelle Regeln - - Entstehung der Menschenrechte - Agenda 21 und Weltaktionsprogramm – Idee und Entwicklung - Verkehrssicherheit: Anpassung der Regeln an die Entwicklung • Aufgaben der Versicherungen - Berechnung von gesetzlichen Versicherungsbeiträgen - Haftpflicht und Zusatzversicherungen - Schadensregulierungen - technische Veränderungen an Fahrzeugen und deren Folgen - Privatversicherung(en)

			<ul style="list-style-type: none"> • Mobilität 2.0 – Gestern- Heute – Morgen - Arbeitswelt im Wandel - mobile Zukunft: intelligenter Leichtbau, verbrauchs- und emissionsoptimierte Antriebe, Fahrzeug- und Verkehrssicherheit, vernetzter Verkehr, E- Bikes, fahrerlose Fahrzeuge - E-Mobilität - Nutzung regenerativer Energien - Zukunftsprojekte: Konzeption einer autofreien Innenstadt - shared space
BS 2 Einsteigen – Umsteigen – Aussteigen	1, 3, 5, 8, 10, 11	5-7	<ul style="list-style-type: none"> • Modal Split (Verteilung des Transportaufkommens auf Verkehrsmittel) - Persönliche Präferenzen feststellen und hinterfragen (z.B. Mobilitätsportfolio erstellen, Umfrage) - Entwurf, Design, Konstruktion, Entwicklung (Seifenkisten, Solarmobile) • Selbstbau und Gestaltung von Fortbewegungsmitteln • Digitale Welten - Online-Foren, Soziale Medien - Überbrückung räumlicher Distanzen mit Informations- und Kommunikationstechniken (dies auch interkulturell betrachtet vor dem Hintergrund der Bedeutung für Schülerinnen und Schüler mit Migrationsbiografie) • Mobilität in der Zukunft - Mein Leben (meine Mobilität) im Jahr 2050
	2, 4, 5, 10, 11, 12	8-10	<ul style="list-style-type: none"> • Leben und Arbeiten - Arbeitswelt im Wandel - Lebenslauf - Bewerbung - Berufsorientierung - Funktion der Arbeit • Ökonomische und ökologische Ressourcen - Thematisierung der Nachhaltigkeitsstrategien - Umweltschutzorganisationen - drohender Verkehrsinfarkt und? - Diskussion und Entwicklung alternativer Modelle
	1, 2, 6, 8, 10	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Mobilität und Lebensstile - Umdenken lernen: eigenes Verhalten reflektieren und Alternativen kennen lernen - Lebensstile und deren Auswirkung auf Ökologie und Ökonomie - Der ökologische Fußabdruck • Abhängigkeit vom Image durch den praktizierten Lebensstil - Verkehrsmittelwahl - Werbung und Konsum von z.B. Bekleidung, Smartphone, KFZ - Mobilität in der Freizeit - Manipulation durch Konsumverhalten • Siedlungsentwicklung und Verkehrssysteme - Verkehrs- und Kommunikationsnetze in ihrer Bedeutung für die Verflechtung und Wohnbarkeit von Räumen - Regionale Luftbelastung und ihre (globale) Auswirkung - Flächennutzung und Bebauungspläne • Mobilität in der Region - Verkehrsplanung - Raumplanung in der Gemeinde - Zukünftige Mobilitätsformen: Elektromobilität, Regionalbahnen u.a. • Mobilität und Arbeit - Ökologische Produktionsprinzipien und zukunftssträchtige Maßnahmen der Industrie - Ökonomische vs. ökologische Interessen - Erprobung neuer Techniken für eine nachhaltige Mobilität - Mobilität als Wirtschaftsfaktor - Recycling, Upcycling
BS 3 Miteinander –	5, 6, 10, 12	7-8	<ul style="list-style-type: none"> • Social Media - Persönlichkeitsrechte/ Datenschutz; Creative Commons, Online-Games, Netiquette, Green IT, Cyber Mobbing, Social Networks

Gegeneinander – Füreinander	5, 6, 8, 9, 10, 12	9-10	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltige Schülerfirmen - Gründung, Geschäftsidee, Zielsetzung und Organisation einer Schülerfirma Mitbestimmungsformen in Schule, Ausbildung und Unternehmen - Gesetzliche Mitbestimmungsformen von SV, JAV, Asta, Betriebsverfassung in Vergangenheit und Gegenwart - Interessenkonflikte Arbeitgeber Social communities - - Diskussion über positive Nutzungsmöglichkeiten, aber auch der Gefahren, wie z B. Cyber mobbing Generationen Vertrag - Fiktion ohne Zukunft? Demografischer Wandel, Migrationsgesellschaft - Aufteilung individueller Konsummöglichkeiten in drei Lebensphasen: Kindheit /Jugend, Erwerbsphase und Alter Praktikum, BBS und Ausbildung – und wie komme ich da hin? - - Mobilität in Ausbildung und Beruf - GVH-App - Fahrgemeinschaften, Car Sharing, Leihfahrrad
BS 4 Mit kühlem Kopf auf klarem Kurs	4, 6, 8, 9, 11, 12	7-10	<ul style="list-style-type: none"> sich selbst präsentieren - Knigge-Kurs - Wahrnehmen der eigenen Stärken, Schwächen und Bedürfnisse – Bewerbungstraining Berufsorientierung - Eigene Stärken erkennen - Profilbildung - Mein Traumberuf Berufsorientierung - Recherche zu Berufsbildern (welche Möglichkeiten gibt es, welche Voraussetzungen braucht es, wie gelange ich an mein Ziel?)
	1, 2, 4, 9, 11	GO	<ul style="list-style-type: none"> Lebensträume und Lebensrealitäten - Aussteiger-Mentalität: Flucht in Traumwelten - Reflexion und Analyse unterschiedlicher Lebensstile öffentlicher Personen - Mobilität als Statussymbol in der Werbung/ Medien - Jugendkultur in der Werbung und in Videoclips - Manipulation und Selbstbewusstsein - Neue Medien (Smartphone, soziale Netzwerke, Computerspielen etc.): sinnvolle Nutzung contra Abhängigkeit
BS 5 Lebensräume – Lebensträume	1, 2, 3, 11	7-8	<ul style="list-style-type: none"> menschliche Lebensräume als Systemeinheit - Geografische Lebensräume: - bewohnte und beanspruchte Räume - Kulturraum, Wirtschaftsraum - Wohnen und Arbeiten in unter schiedlichen Lebensräumen Wünsche und Verpflichtungen erfordern Mobilität - Partnerschaft / Clique - Sport, Hobby - Shopping - Jobs, Lebensunterhalt (hier: Multiperspektivität in Hinsicht auf die Vielfalt der Lerngruppe beachten und interkulturell thematisieren)
	1, 3, 4, 6	9-10	<ul style="list-style-type: none"> Berufsorientierung, Berufsfindung - - Berufsziele – Lebensziele - Berufspraktika - Berufsparcours - Migration lokal / global - Soziale Mobilität Medienmanipulation, Neue Medien - Fälscherwerkstatt (Erstellen sinngemäß verfremdeter Radiomeldungen, Videos, Collagen) - virtuelle Räume: Programmier- Techniken - Risiken und Chancen für die Gesellschaft
BS 6 Tourismus: Un-	5, 6, 9	7-8	<ul style="list-style-type: none"> Lebensräume und Kulturen - Komplexe Wirkungen des Massentourismus auf Regionen (mit Hilfe des Nachhaltigkeitsvierecks) - Orientierung im Raum

terwegs zu Hause	2, 8, 9, 10, 12	9-10	<ul style="list-style-type: none"> • Globalisierung – Veränderungsprozesse der Weltwirtschaft u. a. aufgrund von Klimawandel - Raumanalyse an konkreten Beispielen, z. B. Malediven • „Eine Welt“ – Problemfelder von touristischen Entwicklungen in Entwicklungsländern - Analyse der Vermarktungsstrategien von Reiseunternehmen - Messe- und Bildungstourismus - Einkaufstourismus
BS 7 Lokal – global – egal	6, 8, 9, 10, 12	7-8	<ul style="list-style-type: none"> • Konsum - Arbeitskraft und Arbeitslohn - „Fair Trade“; Vergleich mit der üblichen Gewinnverteilung (mögliche Beispiele: Kaffee, Kakao, Kleidung) - Fair-Trade-Produkte im Schulkiosk bzw. durch Nachhaltiger Schülerfirma verkaufen - Funktion und Bedeutung der digitalen Informations- und Kommunikationstechniken und -wege • Migration - Begründungszusammenhänge von Migrationsbewegungen - Im Spannungsfeld von Diskriminierung und Gleichberechtigung: von der Anwerbung in den 1950er Jahren bis zum Zuwanderungsgesetz 2005; demografischer Wandel - Migration und Teilhabe - Toleranz - Vielfalt als Chance – auch in der Lerngruppe; z. B. Arbeit an Familienbiographien, interkulturelle Öffnung • Europäische Union - Auswirkungen des europäischen Zusammenwachsens • Weltweiter Handel - Handelsströme - Bekleidung: Der Weg vom Herstellungsort bis in den heimischen Kleiderschrank (Wer verdient an einem Kleidungsstück wie viel?) - Transfer auf eigenes Konsumverhalten - Globale Mobilität
	6, 8, 9, 10, 12	9-10	<ul style="list-style-type: none"> • Internationale Wirtschaftsbeziehungen - Wirtschaftskreislauf, Ex- und Import in Deutschland - nationaler und intern. Handel - Ursachen und Erscheinungsformen der Globalisierung - wirtschaftliche Integrationsstufen - Chancen und Risiken der Globalisierung aus Sicht verschiedener Akteure (Konsumenten, Staat, Arbeitnehmer, Unternehmer) - Woher kommt mein Handy, wer war an der Produktion beteiligt? • Umweltpolitik vor Ort „Global denken – Lokal handeln“ – Kennenlernen und beurteilen lokaler Agenda-21-Programme, - Entwickeln einer Schulagenda und konkreter Handlungsansätze • Nachhaltige Schülerfirma/Unsere Schule auf dem Prüfstand - Produktion und Vertrieb von nachhaltigen Produkten/ Dienstleistungen in der Schule - Energieverbrauchsmessungen, Konzeption / Maßnahmen zur Senkung des Verbrauchs - Mülltrennung und -vermeidung an der Schule • Web 2.0 - Ist die Welt ein Dorf geworden? 800 Millionen Facebook-user – eine globale Familie? - Sind alle Menschen an weltweitem Informationsaustausch und digitaler Kommunikation beteiligt?
	4, 6, 8, 9, 11, 12	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Internationaler Handel - - Energiehandel - CO2-Emissionshandel - Lebensmittelhandel: EU-Fleisch aus Deutschland in Kamerun? Bio-Erzeugnisse aus China? - Müllhandel, z.B. Elektroschrott nach Ghana - Globaler Handel und die Auswirkung auf die örtliche Kleinproduktion - Die Welt „faierrücken“: Gerechtigkeit im Welthandel - Mikrokredite/faire Kredite - Möglichkeiten solidarischen Handelns diskutieren • Globalisierung von Herstellungs- und Fertigungsprozessen CSR - Corporate Social Responsibility - Auswirkung der internationalen Produktionsvernetzung: globale Produktionsketten - Soziale Verantwortung der Hersteller für den ganzen Produktionszyklus - Fertigung

			<p>von Kleidungsstücken - Faire Preise - Faire Löhne - Berufe global - Arbeitsstandards von Arbeiterinnen und Arbeitern in verschiedenen Ländern der Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lokales Handeln - Globaler vs. lokaler Handel - lokale Banken - Wochenmärkte - Kleiderspende - Tafeln; Solidarität mit Geflüchteten • Nachhaltige Schülerfirmen und Projekte Fair Trade - Fair-Trade- Bistro - Bio-Kantine - Systematiken für die Bildung von Fahrgemeinschaften - Grundprinzipien und Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) - NaviNatur –GPS Bildungstour
BS 8: Führerschein im Kopf	4, 5, 11, 12	5-6	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Schulwegplans - Individuelle Schulwege, Schulwegplaner im Internet - Schülerwohnorte - Homepage der Schule • Radfahrausbildung Teil 2 - Verkehrssicheres Fahrrad - Komplexe Verkehrssituationen - Straßenverkehrsordnung - Kooperatives und partnerschaftliches Mobilitätsverhalten
	1, 2, 3, 6, 9, 10	7-8	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung von Fortbewegungsmitteln für Schul- und Freizeitwege - Pro und contra verschiedener, individueller Verkehrsmittel-Nutzung - Ökologische, ökonomische, soziale und kulturelle Dimensionen Ressourcenverbrauch, Schadstoff- und Lärmmessung, Zugang zu Verkehrsmitteln, kulturelle Bedeutung von Verkehrsmitteln, usw. - Entwicklung individueller Verkehrsmittel - Nutzungsszenarien unter Verwendung des Nachhaltigkeitsvierecks
	2, 4, 7, 8, 9, 12	9-10	<ul style="list-style-type: none"> • Mensch-Technik-Umwelt - Schadstoffklassen und Schadstoffreduktions-technologien - Energetische Betrachtungen traditioneller und alternativer Antriebsarten - Risiken und globale Auswirkungen alternativer Kraftstoffherstellung - Umweltzone, grüne Welle, autofreier Sonntag • Regeln und Normen sind gestaltbar - Reflexion des Sinns von Regeln und Normen (StVO) - Alternative Regelung von Mobilität (z.B. Shared Space, Mondermann) • Mobilität und Lebensstil - Hinterfragen von etablierten Leitbildern, z.B. das Auto in der Werbung - Pimp my car - Pimp my bike, - Werbekampagnen zu Mobilitätsmitteln (z.B. Filmclip, fiktive Dokumentation) - Filmanalyse (The fast and the furious, Driven) - Autofreies Wohnen Mobilitätskonzepte von nachhaltigkeitsorientierten Unternehmen (Shuttle-Busse, Elektro-Bikes, Wohnsiedlungen für Arbeitnehmer, etc.)
BS 9: Im Takt der Zeit	3, 4, 8, 9	7-8 (Hauswirtschaft)	<ul style="list-style-type: none"> • Zeit und Körper - Aktion und Regeneration - Stoffwechsel - gesunde Ernährung
	3, 6, 11, 12	9-10	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit eigenen Ressourcen - Wirtschaftsfaktor Zeit - „Welchen Wert hat Zeit?“ - Fahrpläne und Verkehrssysteme / „Tokio – 3 mal umsteigen!“ - Globalität kennt keine Pause / Weltweit vernetzt
	1, 2, 3, 5, 7, 8, 9	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Der Begriff „Zeit“ - bei uns und in anderen Gesellschaften/Kulturen - - In anderen Ländern unterwegs (Zeitverschiebung, Kulturen) - „In 80 Tagen um die Welt“ - und heute? • Im Takt der Zeit - Gestern- Heute – Morgen - Die Entwicklung der Lebenszeit - Bezüge zu historischen Ereignissen Heute: - kostbare

			<p>Lebenszeit (der älteste Mensch der Welt): „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ Lebensarbeitszeit (Erhöhung des Renteneintrittsalters) - Arbeitszeitmodelle - Arbeitslosigkeit (Arten/Ursachen) - Chancen und Risiken der Globalisierung - Die Welt der Medien („überall vernetzt/erreichbar“ – Fern sehen, Radio, Internet, Handy) - Verkehrsmittel im Takt der Zeit (Bahn, e-bike, Schiff, Flugzeug) Die Globalisierung - wo führt Sie hin? (Zukunftswerkstatt) - Endliche Ressourcen?! „Wenn nicht jetzt, wann dann?“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meine Zeit – keine Zeit! - Welche Zeit muss ich mir nehmen und wofür (Lebensqualität)? - Zeit für andere!? - Freizeit und Mediennutzung - Urlaubszeit / Auszeit • Entschleunigung – Verlangsamung - Verlangsamung des Wirtschaftens – mehr Wohlstand für die Welt? - Nutzung versus Übernutzung der natürlichen Ressourcen - Was ist mir das Gut „Freizeit“ wert? - Gesundheitliche Gefahren: Hektik, Stress, Leistungsdruck - Gesunder Umgang mit der Ressource Zeit
BS 10 Verbrauchen und verbraucht werden	1, 5, 9, 10, 12	7/8	<ul style="list-style-type: none"> • Produktion Konsum und Verantwortung - Ein Logo muss sein - Statussymbole - Qualität hat ihren Preis - Produkte der Region - Kreislauf meiner Kleidung (auch unter Aspekten globalen Lernens) - Rückführung von Ressourcen / Kreislaufwirtschaft • Ernährung/Esskultur - Cradle to Cradle - Schulkiosk – nachhaltige Angebote gestalten mit einer Nachhaltigen Schülerfirma - Fast Food versus Ökoschnitte - Essen und Landverbrauch - Fleisch verbraucht Wasser - Lebensmittelkonsum und Klimawandel - Versteppung von Regenwäldern • Werbung - Manipulation von Emotionen / Bedürfnissen - Gestaltung eigener audiovisueller Werbung - Angebot-Nachfrage-Steuerung • Schuldenfalle - Raten-Kauf - Online-Geschäfte – Handy • Ausbeutung/Rechte - Konsum statt Kindheit - Kinderarmut - - Folgen nicht nachhaltigen - Wirtschaftens unter globaler – Perspektive
	1, 7, 9, 10, 12	9/10	<ul style="list-style-type: none"> • Werte oder Trends? Eigene Standpunkte entwickeln - - Den Meinungsmachern auf der Spur: - Werbung - Politik - Familie/Peer-Group - Soziale Netzwerke - Haben oder Sein: Statussymbole versus Werthaltungen - Aktuelle Trends in der Jugendkultur (in – out) • Think global – act local/ Trendsetter für Europa? Wirtschaftswachstum um jeden Preis? Alternativen? - Lebensmittelkonsum und Klimawandel - Gibt es Alternativen zum Dauerkonsum? - Wie komme ich zu einem Weniger an Verbrauch und einem Mehr an Gebrauch? - (M)ein Leben auf Pump? • Sind die (finanziellen) Ressourcen der Zukunft nicht längst verteilt? - - Wie leben unsere europäischen Nachbarn? - Wirtschaft, Ökologie, Kultur, Bildung, Lebensstil - EU quo vadis? Verbindet der Euro (Wirtschafts-)Räume und/oder Menschen? • Soziale Netzwerke - Wer bin ich eigentlich (Lebensstil), wie viele „Freunde“ brauche ich - Online-Geschäfte - Schuldenfalle Handy • Ausbeutung/Rechte - - Siedlungspolitik und Verkehrsplanung - Stadtwohnung oder Leben auf dem Land - Flächennutzung für Verkehrswege/ Landschaftszersiedelung - Leitbild der kompakten Stadt/ Stadt der kurzen Wege - Meine persönliche CO2-Bilanz - Kinderarbeit und Konsum

	2, 3, 9, 10, 12	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Mitverantwortung für Ressourcen - Mensch als Ressource („Humankapital“/Prekariat) • Sozial und ökologisch handeln - Der ökologische Rucksack - Der ökologische Fußabdruck • Der demografische Wandel - Zukunfts-WG - CSR- Corporate Social Responsibility (Soziales und ökologisches Handeln der Unternehmen) Work-Life-Balance - Die Rolle der Gewerkschaften Deutschland - Niedriglohnland? - Leiharbeit - Armut trotz Arbeit? - Konsum und Arbeit, Konsum ohne Arbeit - Arbeitsverdichtung und soziale Folgen - Bevölkerungsentwicklung: Problem oder Chance? • Konsum und Ressourcen/ Unterricht auch an außerschulischen Lernorten BNE - Billigprodukte schädigen Mensch und Umwelt - Das Klima schlägt zurück - eine unbequeme Wahrheit?! - CO2-Handel – (k)ein Ausweg? - Ausfahrt Zukunft - Alternative Energien/Techniken - Produktzyklen - Recycling, Wirtschaftskreislauf - Nutzungsdauer von Investitions- und Konsumgütern - Nutzen statt besitzen - Lebensstil unter dem Aspekt Konsum und Ressource - Ansätze solidarischen Handelns auch unter globaler Perspektive
--	-----------------	----	---

Darstellendes Spiel

Baustein	TK	Jg.	Thema/Teilbereich
BS 1:	3, 5, 11	5/6	• Rollenspiel zum verantwortungsvollen Umgang mit der Natur
Regeln und geregelt werden	1, 5, 7	7/8	• Antizipation gefährlicher Situationen
	5	9/10	• Planspiele über Mitwirkungsmöglichkeiten in der Politik, Nachhaltigkeit, Mobilität
	2, 3, 9	GO	• Arbeitswelt im Wandel
BS 2:	1, 6	GO	• Manipulation durch Konsumverhalten, Verkehrsmittelwahl/ Mobilität in der Freizeit
Einsteigen – Umsteigen - Aussteigen			

BS 3: Miteinander – Gegeneinander – Füreinander	4, 6	GO	<ul style="list-style-type: none"> Dilemmaspiel
BS 5: Lebensräume Lebensträume	9	5/6	<ul style="list-style-type: none"> Lebensräume darstellen
BS 8: Führerschein im Kopf	1, 4, 8, 10, 12		<ul style="list-style-type: none"> zur Bedeutung des öffentlichen Raums als Form der Rückeroberung durch bspw. Reclaim the streets, Tanzguerilla

Kunst

Baustein			(Teil-) Thema
BS 1: Regeln und geregelt werden	1, 5, 9	5/6	<ul style="list-style-type: none"> Stadtpläne und Landkarten gestalten (Kartieren)
	1, 5, 7	7/8	<ul style="list-style-type: none"> Regelnde Kommunikationsmittel (Verkehrsschilder, Signal(e) und –farben)
	5	9/10	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung eines klimafreundlichen und nachhaltigen Vehikels (Design: Zeichnen, Konstruieren)
	2, 3, 9	GO	<ul style="list-style-type: none"> Zukunftsprojekte: Konzeption einer autofreien Innenstadt, shared spaces

BS 2: Einsteigen – Umsteigen - Aussteigen	8, 11	5/6	<ul style="list-style-type: none"> • Mein Leben (meine Mobilität) im Jahr 2050 (Weltbild)
	3, 5	7/8	<ul style="list-style-type: none"> • Entwurf, Design, Konstruktion, Entwicklung (Seifenkisten, Solarmobile)
	11, 12	9/10	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an regionalen Kulturprojekten • Jugendkulturen früher/ heute (Mode/ Design)
	1, 6	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Werbung und Konsum von z. B. Bekleidung, Smartphone, KfZ
	2, 6, 8		<ul style="list-style-type: none"> • Flächennutzung und Bebauungspläne
	6, 8		<ul style="list-style-type: none"> • Raumplanung in der Gemeinde
BS 3: Miteinander – Gegeneinan- der – Fürei- nander	2, 3, 4, 6	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Stadtplanung, Verkehrskonzepte, umweltfreundlich mobil
BS 4: Mit kühlem Kopf auf kla- rem Kurs	1, 2, 4	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendkultur in der Werbung und in Videoclips, Mobilität als Statussymbol in der Werbung/ Medien

BS 5: Lebensräume Lebensträume	9	5/6	<ul style="list-style-type: none"> Lebens(t)räume (z.B. über Wohnen, Freizeit...) festhalten in Bild, Collage, Modell
	9	7/8	<ul style="list-style-type: none"> Kunst und Bewegung, Podcasts, Bildbearbeitung in der Werbung
	1, 3, 11	GO	<ul style="list-style-type: none"> Landschaftsarchitektur/ Wohnarchitektur (z.B. Le Corbusier-Stadtkonzepte in Europa und Indien)
BS 6: Tourismus: unterwegs zu Hause	1	5/6	<ul style="list-style-type: none"> Reisedokumentation (Fundstücke, digitale Fotos) → Scrapbooking, Was sind meine persönlichen Urlaubsmotive und warum?
	9	9/10	<ul style="list-style-type: none"> Erwartungen und Wünsche an den Lebensraum, das Naherholungsgebiet, die Traumreise
BS 7: Lokal Global Egal	9, 12	5/6	<ul style="list-style-type: none"> Kunst und Kultur in anderen Ländern
BS 8: Führerschein im Kopf	4, 5, 11	5/6	<ul style="list-style-type: none"> Individuelle Schulwege, Schulwegplaner im Internet
	1, 4, 8, 10, 12	GO	<ul style="list-style-type: none"> Mein Traumauto (Reflexion eines Ideals), Kennenlernen alternativer Stadtplanungen zur Bedeutung des öffentlichen Raums bspw. Reclaim the streets, Tanzguerilla als Formen der Rückeroberung öffentlichen Raumes
BS 9: Im Takt der Zeit	3, 4, 8	5/6	<ul style="list-style-type: none"> Erstellen einer Zeitleiste, Naturräume
BS 10: Verbrauchen und ver- braucht wer- den	9, 10	7/8	<ul style="list-style-type: none"> Manipulation von Emotionen/ Bedürfnissen, Gestaltung eigener audiovisueller Werbung, Angebot-Nachfrage-Steuerung

Musik

Baustein	TK	Jg.	(Teil-) Thema
BS 1: Regeln und geregelt werden		9/10	<ul style="list-style-type: none"> Tonleiter/ Intervalle, Generalbass, 12-Ton-Technik
BS 2: Einsteigen – Umsteigen - Aussteigen	11, 12 10, 12	9/10	<ul style="list-style-type: none"> Teilnahme an regionalen Kulturprojekten, World Music Jugendkulturen früher/ heute
BS 3: Miteinander – Gegeneinander – Füreinander	5	7/8	<ul style="list-style-type: none"> Aufbau eines Sinfonieorchesters, Sonatenhauptsatz
BS 4: Mit kühlem Kopf auf klarem Kurs	4, 5, 9	5/6	<ul style="list-style-type: none"> Musikgewohnheiten in meiner Gruppe
BS 5: Lebensräume Lebensträume	12 11	5/6 7/8	<ul style="list-style-type: none"> Instrumentation, Gesangssprache, Rhythmus und Dynamik im interkulturellen Vergleich (Asien, Afrika, Lateinamerika) Klangwelten, -collagen erstellen, Musik durch Bewegung/ Tanz ausdrücken, Musik in der Werbung, Akustik

BS 7: Lokal Global Egal	9, 12	5/6	<ul style="list-style-type: none"> • Kunst und Kultur in anderen Ländern
	8, 12	7/8	<ul style="list-style-type: none"> • World Music/ Vermischen von Musikstilen mit unterschiedlichen Wurzeln
BS 9: Im Takt der Zeit	3, 11, 12	9/10	<ul style="list-style-type: none"> • Musik im zeitlichen Wandel, Melodik, Rhythmik, Tempo interkulturell betrachtet
BS 10: Verbrauchen und ver- braucht wer- den	10	5/6	<ul style="list-style-type: none"> • Wasser hören (z.B. Komponist Smetana – die Moldau)
	9, 10	7/8	<ul style="list-style-type: none"> • Manipulation von Emotionen/ Bedürfnissen, Gestaltung eigener audio-visueller Werbung, Angebot-Nachfrage-Steuerung

Religion

Baustein	TK	Jg.	Thema/Teilbereich
BS 1 Regeln und gere- gelt werden	1, 5, 9, 11	5/6	<ul style="list-style-type: none"> • Regeln als Hilfe und Schutz - Regeln und Rituale in der Schulgemeinschaft.
	5, 10, 11	9/10	<ul style="list-style-type: none"> • Ethische Prinzipien und Verantwortung - Regeln in Freundschaft und Partnerschaft - Grundgesetz/Kinderrechte - Ein menschenwürdiges Leben im Alter - Regeln in der Lerngruppe oder Schule, die das solidarische Miteinander fördern
	1, 2, 3, 7, 9	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Ordnungen und Normen bei uns und in anderen Gesellschaften - Einfluss von Organisationen auf die Verkehrspolitik - Entwicklung und Bedeutung von Regeln und Konventionen (lokal und global)
BS 2 Einsteigen – Um- steigen – Ausstei- gen	2, 4, 5, 10, 11, 12	8-10	<ul style="list-style-type: none"> • Freundschaft, Liebe, Partnerschaft - außerfamiliäre Beziehungen - Pro Familia • Kulturelle Veränderungen in der Migrationsgesellschaft
	1, 2, 6, 8, 10	GO Ethik	<ul style="list-style-type: none"> • Mobilität und Lebensstile - Umdenken lernen: eigenes Verhalten reflektieren und Alternativen kennen lernen - Lebensstile und deren Auswirkung auf Ökologie und Ökonomie

BS 3 Miteinander – Gegeneinander – Füreinander	5, 8, 9, 11, 12	5-6	<ul style="list-style-type: none"> • Der Mensch in der Gemeinschaft - Regeln des Zusammenlebens - Menschen brauchen mich – ich brauche Menschen
	5, 6, 10, 12	7-8	<ul style="list-style-type: none"> • Interreligiöse Begegnungen - Was verbindet uns? Gemeinsame Wurzeln, getrennte Wege, interkulturell betrachtet • religionskritische Bildung - Thematisierung von „Werten und Ethik“ in einer Gesellschaft; Religionen und Weltanschauungen auch im interkulturellen Kontext • Konflikte aushalten - Konflikte lösen - - Miteinander reden/streiten und sich vertragen • Soziales Engagement - Ehrenamtliche Arbeit, (Streitschlichter, Schülerlotsen, auch im außerschulischen Bereich)
	5, 6, 8, 9, 10, 12	9-10	<ul style="list-style-type: none"> • Social communities - Diskussion über positive Nutzungsmöglichkeiten, aber auch der Gefahren, wie z B. Cyber mobbing (In. 8)
BS 4 Mit kühlem Kopf auf klarem Kurs	4, 5, 6, 9, 12	5-6	<ul style="list-style-type: none"> • Leben in einer Gruppe - Miteinander lernen – Ich-Botschaften - Ich und meine Gruppe - Markenkleidung, Gruppenzwang, Rollenverteilung, Partys feiern, Mediengewohnheiten, Selbstbehauptung, Nein sagen - • Mit Freude und Enttäuschung umgehen - Achterbahn der Gefühle - Freundschaft, Umgang mit Konflikten, den Nächsten achten, das eigene Ich stärken, eigene Bedürfnisse erkennen, Konflikte aushalten und konstruktiv bewältigen
	4, 6, 8, 9, 11, 12	7-10	<ul style="list-style-type: none"> • verantwortungsvolles Handeln - Toleranz - Vorurteile und Diskriminierungen thematisieren und Lösungsansätze entwickeln; die Lerngruppe als „Wir-Gruppe“ betrachten - Aufgaben in sozialen Bereichen (Patenschaften, Schülerlotse, Streitschlichter etc.); ehrenamtliches Engagement
BS 5 Lebensräume – Lebensträume	1, 2, 3, 11	7-8	<ul style="list-style-type: none"> • Perspektiven unterschiedlicher Glaubensgemeinschaften und Kulturen in Bezug auf Raumgestaltung, Daseinsgrundfunktionen - Soziale, kulturelle und religiöse Vielfalt als Bereicherung: über Gelingensfaktoren in der Lerngruppe reflektieren, positive Handlungsansätze entwickeln, Konflikte thematisieren und Lösungsansätze entwickeln
BS 10 Verbrauchen und verbraucht werden	5, 8, 10, 11, 12	5/6	<ul style="list-style-type: none"> • Schöpfungsgeschichte: Der Auftrag des Menschen zur Bewahrung von Tieren und Pflanzen - - Schöpfungsgeschichte – Schöpfungsauftrag - Faszination Erde • Ich bin ich - Meine Stärken stärken, meine Schwächen kennen

Sport

Baustein	TK	Jg.	(Teil-) Thema
BS 1: Regeln und geregelt werden	5, 9, 11	5/6	Einführung kleiner Spiele und Spielregelbearbeitung, Erfinden eigener Spiele
	5, 11		Spielerische Förderung der Körperspannung und des Gleichgewichtsgefühls zur Verbesserung von Rad-, Roller-, Inliner fahren, Selbsteinschätzungsbogen zur Verhinderung von Unsicherheit und Herabsetzen der Risikobereitschaft
	5, 11		Radfahrerausbildung: kleinere Radausflüge mit der Gruppe zur Erprobung der Selbsteinschätzung sowie Förderung der Verantwortung für die Gruppe, kooperatives und vorausschauendes Verkehrsverhalten
	5, 7, 8	7/8	Aufstellen von Fair-Play-Regeln in der Sporthalle, (aus. 6: Erfinden neuer (Mannschafts-) Spiele mit Spielregeln), jeder ist mal Schiedsrichter bzw. Spielen ohne Schiedsrichter
	5	9/10	Entwicklung eines eigenen (Sport-) Spiels inklusive Reglements
	5, 8	GO	Planung und Umsetzung einer Radfahrerausbildung für die 5./6. Jahrgänge
	5, 8		Planung und Umsetzung eines Schul- (Sport-) Turniers

BS 2: Einsteigen – Umsteigen - Aussteigen	8, 11	5/6	Fahrrad, Boot, Wandern, Klettern, etc.
	1, 3	7/8	Aktiv Bewegungs-, Geschicklichkeits- und Trendsportarten erfahren (Parcours, Longboard)
	8, 11		Fahrrad, Boot, Wandern, Klettern etc.
	8, 11	9/10	Fahrrad, Boot, Wandern, Klettern etc., Reiseangebote für Jugendliche (Austausch Polen, Spanien, England)
	8, 11	GO	Fahrrad, Boot, Wandern, Klettern etc., Skilauf und Bergsport, Reiseangebote für Jugendliche

BS 3: Miteinander – Gegeneinan- der – Fürei- nander	5, 6, 8	5/6	Faires, regelkonformes Kämpfen, Kraft und Beweglichkeit richtig einsetzen
	5, 8, 9, 12		Duathlon, Lauftagebuch, Laufabzeichen zur Förderung der Kondition und Kooperation, Sponsorenlauf
	8, 11		Muskeln arbeiten im Team: Gute Ernährung und Bewegung fördern das Zusammenspiel
	5, 11, 12		Wir planen und realisieren eine Radtour
	5, 8, 9, 12	7/8	Duathlon, Lauftagebuch, Laufabzeichen zur Förderung der Kondition und Kooperation, Sponsorenlauf
	8, 11		Muskeln arbeiten im Team: Gute Ernährung und Bewegung fördern das Zusammenspiel
	5		Projektteilnahme: Jugend trainiert für Olympia
	5, 8, 9, 12	9/10	Duathlon, Lauftagebuch, Laufabzeichen zur Förderung der Kondition und Kooperation, Sponsorenlauf
	5, 8		Planung, Organisation und Durchführung von sportlichen Aktivitäten durch Jugendliche
	5, 8, 9, 12	GO	Duathlon, Lauftagebuch, Laufabzeichen zur Förderung der Kondition und Kooperation, Sponsorenlauf
	4, 6		Kletter- und Hochseilgarten, Line Dance
BS 4: Mit kühlem Kopf auf kla- rem Kurs	8, 12	7/8	Behindertensport: Toleranz, Thematisierung von Vorurteilen und Diskriminierungen
	8, 9	9/10	„Spaßgesellschaft“ und „Null-Bock-Mentalität“

BS 5: Lebensräume Lebensträume	8, 9	5/6	Freizeit und Sport in der Stadt und auf dem Land, Inliner, Skateboard, Roller, Geschicklichkeitsparcours, mobile Naturerfahrungen
	1, 2	9/10	Paintball-Halls, Gotcha kritisch reflektieren
	1, 11	GO	Downhill-Mountainbike
BS 6: Tourismus: unterwegs zu Hause	5, 11	5/6	Sportliche Aktivitäten im Urlaub
BS 8: Führerschein im Kopf	4, 11	5/6	Beherrschung von Körper und Fahrzeugen (Inliner, Roller, etc.), Bewegungsapparat des Menschen
BS 9: Im Takt der Zeit	3, 4, 8, 9	7/8	Aktion und Regeneration, Stoffwechsel, gesunde Ernährung
	3, 11, 12	9/10	Bewegungsprofile/ Orientierungslauf, Aktivität und Ruhe, schneller = besser?
BS 10: Verbrauchen und ver- braucht wer- den	9, 12	5/6	Gelenke und Muskeln, Sport und Bewegung halten dich fit: Klettern, Laufspiele, Fitnesscenter Sporthalle, Projekt „Geschicklichkeitsfahren“, Rad-tour zu einem außerschulischen Lernort, Kindheit in verschiedenen Zeiten: Schwerpunkt körperliche Aktivität
	12		Mannschaftsspiele, Klettern, hangeln, balancieren – wir kommen an, weil wir und unterstützen, Niedrigseilgarten, gruppenspezifische Spiele, wir achten und beachten einander (Fair Play)
	5	7/8	Klettern, Drachenboot fahren
	5	9/10	Klettern, Drachenboot fahren

Werte und Normen

Baustein	TK	Jg.	Thema/Teilbereich
BS 1 Regeln und geregelt werden	1, 5, 9, 11	5/6	<ul style="list-style-type: none"> Regeln als Hilfe und Schutz - Regeln und Rituale in der Schulgemeinschaft.
	5, 10, 11	9/10	<ul style="list-style-type: none"> Ethische Prinzipien und Verantwortung - Regeln in Freundschaft und Partnerschaft - Grundgesetz/Kinderrechte - Ein menschenwürdiges Leben im Alter - Regeln in der Lerngruppe oder Schule, die das solidarische Miteinander fördern
	1, 2, 3, 7, 9	GO	<ul style="list-style-type: none"> Ordnungen und Normen bei uns und in anderen Gesellschaften - Einfluss von Organisationen auf die Verkehrspolitik - Entwicklung und Bedeutung von Regeln und Konventionen (lokal und global) Universelle Regeln - Entstehung der Menschenrechte - Agenda 21 und Weltaktionsprogramm – Idee und Entwicklung Mobilität 2.0 – Gestern- Heute – Morgen - - Zukunftsprojekte: Konzeption einer autofreien Innenstadt - shared space
BS 2 Einsteigen – Umsteigen – Aussteigen	1, 3, 5, 8, 10, 11	5-7	<ul style="list-style-type: none"> Digitale Welten - Online-Foren, Soziale Medien
	2, 4, 5, 10, 11, 12	8-10	<ul style="list-style-type: none"> Freundschaft, Liebe, Partnerschaft - außerfamiliäre Beziehungen - Pro Familia Kriminalität und Sucht - Vergangenheit- Gegenwart- Zukunft - Strafmündigkeit, Gerichtsverhandlung, JVA, Drogenberatungsstelle Lebensstile - Jugendkulturen früher / heute - 68er Protestbewegung - Umweltinitiativen - (E-)Migration - alternative Formen des Zusammenlebens
	1, 2, 6, 8, 10	GO	<ul style="list-style-type: none"> Mobilität und Lebensstile - - Umdenken lernen: eigenes Verhalten reflektieren und Alternativen kennen lernen - Lebensstile und deren Auswirkung auf Ökologie und Ökonomie
BS 3 Miteinander – Gegeneinander – Füreinander	5, 8, 9, 11, 12	5-6	<ul style="list-style-type: none"> Der Mensch in der Gemeinschaft - Jeder wie er will? Regeln des Zusammenlebens - Menschen brauchen mich – ich brauche Menschen
	5, 6, 10, 12	7-8	<ul style="list-style-type: none"> Interreligiöse Begegnungen - Was verbindet uns? Gemeinsame Wurzeln, getrennte Wege, interkulturell betrachtet religionskritische Bildung - Thematisierung von „Werten und Ethik“ in einer Gesellschaft; Religionen und Weltanschauungen auch im interkulturellen Kontext Konflikte aushalten Konflikte lösen - Miteinander reden/streiten und sich vertragen

			<ul style="list-style-type: none"> • Soziales Engagement - Ehrenamtliche Arbeit, (Streitschlichter, Schülerlotsen, auch im außerschulischen Bereich)
	5, 6, 8, 9, 10, 12	9-10	<ul style="list-style-type: none"> • Social communities - Diskussion über positive Nutzungsmöglichkeiten, aber auch der Gefahren, wie z B. Cyber mobbing
	2, 3, 4, 5, 6, 7, 9	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsformen, Kommunikationsmöglichkeiten - - Film: Walt Disney: Motormania oder: Goofy sieht rot - Nonverbale Kommunikationsübungen - Internet, facebook, twitter, Handy etc. • Miteinander Verantwortung tragen - Mehrgenerationenhaus - Nachbarschaftshilfe - Führerschein bis ins hohe Alter? - Risiken junger Fahrerinnen und Fahrer • Welt im Wandel - Thematisierung einzelner sustainable development goals (SDG's)
BS 4 Mit kühlem Kopf auf klarem Kurs	4, 5, 6, 9, 12	5-6	<ul style="list-style-type: none"> • Leben in einer Gruppe - Miteinander lernen – Klassenregeln, Klassenethos, Ich-Botschaften - Ich und meine Gruppe - Rollenverteilung, Mediengewohnheiten, Selbstbehauptung, Nein sagen - Individuen stärken in der Gruppe und Solidaritätserfahrungen ermöglichen? • Mit Freude und Enttäuschung umgehen - Achterbahn der Gefühle - Freundschaft, Umgang mit Konflikten, den Nächsten achten, das eigene Ich stärken, eigene Bedürfnisse erkennen, Konflikte aushalten und konstruktiv bewältigen
	4, 6, 8, 9, 11, 12	7-10	<ul style="list-style-type: none"> • Erwachsen werden - Seine eigene Position beziehen, Vorbild Elternhaus? - Ich lebe in unterschiedlichen Gruppen - Anpassung an die Normen der Peergroup (Imponiergehabe, kritiklose Anpassung) - Konsumgewohnheiten in der Peergroup - Idole / Ideale - Social Networks - Web 2.0 - Rechte und Pflichten - Demokratie und Teilhabe • verantwortungsvolles Handeln - Toleranz - Vorurteile und Diskriminierungen thematisieren und Lösungsansätze entwickeln; die Lerngruppe als „Wir-Gruppe“ betrachten - Aufgaben in sozialen Bereichen (Patenschaften, Schülerlotse, Streitschlichter etc.); ehrenamtliches Engagement • Konflikte konstruktiv bewältigen - Alltagssituationen problematisieren - Kommunikation üben - Konflikttraining, Rollenspiele • Medienkompetenzen - Auseinandersetzung mit dem Phänomen „virtueller Mobilität“ (z.B. Kommunikation in Chats und digitalen Lernumgebungen) und Reflektion von Chancen und Gefahren im Spiegel eigener Bedürfnisse • Werthaltungen und Lebensstile - Was ist der „Wert des Menschen“? - „Spaßgesellschaft“ und „NullBock-Mentalität“ - Erwachsenwerden: Gefühle der Überforderung und Minderwertigkeit reflektieren und nach Perspektiven suchen • sich selbst präsentieren - Knigge-Kurs - Wahrnehmen der eigenen Stärken, Schwächen und Bedürfnisse – Bewerbungstraining
	1, 2, 4, 9, 11	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensträume und Lebensrealitäten - Aussteiger-Mentalität: Flucht in Traumwelten - Reflexion und Analyse unterschiedlicher Lebensstile öffentlicher Personen - Mobilität als Statussymbol in der Werbung/ Medien - Jugendkultur in der Werbung und in Videoclips - Manipulation und Selbstbewusstsein - Neue Medien (Smartphone, soziale Netzwerke, Computerspielen etc.): sinn-

			<p>volle Nutzung contra Abhängigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Streiten – Interessengegensätze konstruktiv austragen - Streitspirale, Streiten üben - Regeln - Streitschlichter, Schülervertretung - Spielregeln im Mannschaftssport - Was tun bei Cyber-Mobbing? – Konfliktlösungsstrategien • Beziehungsprobleme - „Freunde in sozialen Netzwerken“ - offline vs. online-Freunde - Ich bin öffentlich ganz privat (Privatsphäre u. Datenschutz) - Konflikte in der Familie: Wie gehe ich damit um? - Weggeschaut ist mitgemacht: Zivilcourage
BS 5 Lebensräume – Lebensträume	1, 2, 3, 11	7-8	<ul style="list-style-type: none"> • Perspektiven unterschiedlicher Glaubensgemeinschaften und Kulturen in Bezug auf Raumgestaltung, Daseinsgrundfunktionen - Soziale, kulturelle und religiöse Vielfalt als Bereicherung: über Gelingensfaktoren in der Lerngruppe reflektieren, positive Handlungsansätze entwickeln, Konflikte thematisieren und Lösungsansätze entwickeln
BS 7 Lokal – global – egal	6, 8, 9, 10, 12	5-6	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen anderer Kulturen in Deutschland - Soziale, kulturelle und ethnische Vielfalt und Teilhabe als positiven Wert durch interkulturelles Lernen erlebbar machen und reflektieren.
	6, 8, 9, 10, 12	7-8	<ul style="list-style-type: none"> • Migration - Begründungszusammenhänge von Migrationsbewegungen - Migration und Teilhabe - Toleranz - Vielfalt als Chance – auch in der Lerngruppe; z. B. Arbeit an Familienbiographien, interkulturelle Öffnung
	6, 8, 9, 10, 12	9-10	<ul style="list-style-type: none"> • Web 2.0 - Ist die Welt ein Dorf geworden? 800 Millionen Facebook-user – eine globale Familie? - Sind alle Menschen an weltweitem Informationsaustausch und digitaler Kommunikation beteiligt?
BS 8 Führerschein im Kopf	1, 4, 7, 8, 10, 11, 12	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Straßenverkehr als soziales System - Begleitetes Fahren ab 17 - Erfahrungen in Deutschland und global - Mein Traumauto - Reflexion eigener Ideale - Sozialverhalten-Kommunikation im Verkehr - „Die Christophoruslegende“ - ich trage Verantwortung für andere - Unfall und seine Folgen: Gedenkseiten für Unfallopfer im Internet - Nie Zeit! Immer zu schnell? Ökologie der Zeit - Zeit zur Entschleunigung - Kennenlernen alternativer Stadtplanungen (Fahrradstädte, Stadt ohne Verkehrsschilder, autofreies Wohnen, kostenlose Teilnahme am ÖPNV...) - Zur Bedeutung des öffentlichen Raums: z.B. „Reclaim the streets“ und „Tanzguerilla“ als Formen der „Rückeroberung“ öffentlichen Raumes - Inter- und intragenerationale Verantwortung und Gerechtigkeit: Untersuchung von Mobilität, auch im Nord-Süd-Vergleich - Urbane Ballungsräume und Mobilität (Entwicklung verschiedener Szenarien), auch unter globaler Perspektive - Gründung einer Schülerfirma, z.B. Fahrradverleih/Fahrradwerkstatt, Reisebüro für Schulausflüge unter nachhaltigen Gesichtspunkten - Entwicklung gesellschaftlicher Verkehrsmittelnutzungsszenarien unter Verwendung des Nachhaltigkeitsvierecks • Regeln und Normen - Verkehrsüberwachung - notwendig für das Miteinander? - Weshalb bremsen? Ich hab doch Vorfahrt! Müssen Regeln immer eingehalten werden? - Verkehrsbeobachtungen - Don't Drug and Drive: Drogen und Alkohol - Tempo 130 auf deutschen Autobahnen? Was wären die Folgen für die Umwelt und die Verkehrssicherheit? - Alternative Regelung von Mobilität (z.B. Shared Space)

BS 9 Im Takt der Zeit	3, 4, 8, 9	7-8	<ul style="list-style-type: none"> • Zeit und Mobilität in verschiedenen Lebensphasen - Erwachsen werden: - Mein Zeionto gehört mir - Freizeit ohne Eltern Leben in Zeitmaßen: - 24/7, permanent online - Arbeitszeiten: Schichtdienst, Dauerbereitschaft - Auszeit - Alter und Bewegung - Alter und Zeitwahrnehmung: „junge/alte Uhren ticken anders“ - Generationengerechtigkeit: Was hinterlassen wir der nächsten Generation? Aggressionen, Konflikte und Verhaltensweisen gegenüber anderen - Verkehrsschilder und Signale (Kommunikationsmittel / „Tempolimits!?“)
	3, 6, 11, 12	9-10	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitgeographie, Zeiultur und Lebensstile/ Unterricht an einem anerkannten außerschulischen Lernort BNE - Individuelle raumzeitliche Bewegung: - Bewegungsprofile (data mining, Geocaching, Tracking) - Individuelle Zeitpfade Tag, Monat, Jahr - Institutionelle Raum - Zeitbeschränkungen - Aktivität und Ruhe - schneller = besser? - „Endlich Wochenende!“ - Lebensrhythmen in verschiedenen Regionen - Große Städte schlafen nie - Leben auf dem Lande - Stadt der kurzen Wege - Familie – Lebensform mit Zukunft?
	1, 2, 3, 5, 7, 8, 9	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Der Begriff „Zeit“ - bei uns und in anderen Gesellschaften/Kulturen - - In anderen Ländern unterwegs (Zeitverschiebung, Kulturen) - „In 80 Tagen um die Welt“ - und heute? • Im Takt der Zeit - Gestern- Heute – Morgen - Die Entwicklung der Lebenszeit - Bezüge zu historischen Ereignissen Heute: - kostbare Lebenszeit (der älteste Mensch der Welt): „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ Lebensarbeitszeit (Erhöhung des Renteneintrittsalters) - Arbeitszeitmodelle - Arbeitslosigkeit (Arten/Ursachen) - Chancen und Risiken der Globalisierung - Die Welt der Medien („überall vernetzt/erreichbar“ – Fern sehen, Radio, Internet, Handy) - Verkehrsmittel im Takt der Zeit (Bahn, e-bike, Schiff, Flugzeug) Morgen: - Sonnensystem/Endphase: Wärmetod (Szenario) - Die Globalisierung - wo führt Sie hin? (Zukunftswerkstatt) - Endliche Ressourcen?! „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ • Meine Zeit – keine Zeit! - Welche Zeit muss ich mir nehmen und wofür (Lebensqualität)? - Zeit für andere!?! - Freizeit und Medienutzung - Urlaubszeit / Auszeit • Entschleunigung – Verlangsamung - Verlangsamung des Wirtschaftens – mehr Wohlstand für die Welt? - Nutzung versus Übernutzung der natürlichen Ressourcen - Was ist mir das Gut „Freizeit“ wert? - Gesundheitliche Gefahren: Hektik, Stress, Leistungsdruck - Gesunder Umgang mit der Ressource Zeit
BS 10 Verbrauchen und verbraucht werden	1, 7, 9, 10, 12	9/10	<ul style="list-style-type: none"> • Werte oder Trends? Eigene Standpunkte entwickeln - Den Meinungsmachern auf der Spur: - Werbung - Politik - Familie/Peer-Group - Soziale Netzwerke - Haben oder Sein: Statussymbole versus Werthaltungen - Aktuelle Trends in der Jugendkultur (in – out) • Sind die (finanziellen) Ressourcen der Zukunft nicht längst verteilt? - Wie leben unsere europäischen Nachbarn? - Wirtschaft, Ökologie, Kultur, Bildung, Lebensstil - EU quo vadis? Verbindet der Euro (Wirtschafts-)Räume und/oder Menschen? • Soziale Netzwerke - Wer bin ich eigentlich (Lebensstil), wie viele „Freunde“ brauche ich - Online-Geschäfte - Schuldenfalle Handy

	2, 3, 9, 10, 12	GO	<ul style="list-style-type: none"> • Mitverantwortung für Ressourcen - Mensch als Ressource („Humankapital“/Prekariat) • Sozial und ökologisch handeln - Der ökologische Rucksack - Der ökologische Fußabdruck • Konsum und Ressourcen/ Unterricht auch an außerschulischen Lernorten BNE - Billigprodukte schädigen Mensch und Umwelt - Das Klima schlägt zurück - eine unbequeme Wahrheit?! - CO2-Handel – (k)ein Ausweg? - Ausfahrt Zukunft - Alternative Energien/Techniken - Produktzyklen - Recycling, Wirtschaftskreislauf - Nutzungsdauer von Investitions- und Konsumgütern - Nutzen statt besitzen - Lebensstil unter dem Aspekt Konsum und Ressource - Ansätze solidarischen Handelns auch unter globaler Perspektive
--	-----------------	----	---